

# Padella

## la padella

Infurmaziuns da Samedan  
August Nr. 8/2017  
Anneda XXI



**SAMEDAN** VSCHINAUNCHA  
GEMEINDE

### Mitteilung der Redaktion

*Contribuziuns per la prosma Padella vegnan pigliadas incunter fin **mardi, ils 15 avuost 2017!** Contribuziuns paun be gnir resguardadas, sch'ellas rivan i'l secretariat cumünel fin a quel di. La redacziun s'arsalva il dret d'elavurer e scurnzir ils texts.*

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **Dienstag, 15. August 2017!** Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindegesekretariat eintrifft. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu überarbeiten und zu kürzen.

> Die Gemeindeverwaltung

### Engadiner Sommerlauf Wettbewerb für die sechs Gemeinden auf der Strecke

*L'an 2019 ho lö la 40evla cuorsa da sted d'Engiadina. Fin lo varo minchüna da las vschinaunchas lung il traiget gieu il padrinedi per üna an. Quist an es Schlari-gna landervi. I'l ram da quist proget „padrinedi cumünel“, chi ho cumanzo avaut trais ans, do que eir quist an darcho üna concurrenza traunter las ses vschinaunchas. La vschinauncha culs pü bgers partecipants in proporziun cul numer da sieus abitants guadagna. Quintos vegnan be ils domicilios. Il premi per las curraduras e pels curriduors da mincha categoria es ün'entreda gratuita i'l bagn Ovaverva a San Murezzan.*

Während des 38. Engadiner Sommerlaufs am 20. August 2017 messen sich die sechs

Gemeinden erneut auf der Strecke untereinander. Bei der Wertung ist es das Ziel, möglichst viele Startende im Verhältnis zur Einwohnerzahl an den Engadiner Sommerlauf, Muragl-Lauf und Kids-Race zu bringen.

Bis zur 40. Austragung des Engadiner Sommerlaufs im Jahre 2019 wird jede Gemeinde auf der Strecke ein Jahr lang das Patronat innegehabt haben. Das Projekt „Gemeindepatronat“ hat vor drei Jahren seinen Anfang genommen. Analog der Streckenführung hat Sils als Startgemeinde im ersten Jahr das Patronat übernommen. Nach Silvaplana, St. Moritz und Pontresina ist nun Celerina für den 38. Engadiner Sommerlauf am 20. August 2017 an der Reihe. Im Rahmen des Gemeindepatronats wird dieses Jahr wiederum ein Wettbewerb unter den Einwohnern der sechs Gemeinden lanciert. Die Gemeinde mit den meisten Startenden – im Verhältnis zur Einwohnerzahl – gewinnt den Wettbewerb. Den teilnehmenden Läuferinnen und Läufern der Siebergemeinde winkt je ein Eintritt ins Hallenbad Ovaverva, St. Moritz. Für den Wettbewerb werden alle Teilnehmenden berücksichtigt, die bei der Anmeldung eine der Strecken-Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Pontresina, Celerina oder Samedan als Wohnort angeben. Selbstverständlich muss die Person auch in der jeweiligen Gemeinde gemeldet sein (Wohnsitz). Feriengäste, welche in einer der sechs Gemeinden auf der Strecke logieren, können am Wettbewerb leider nicht teilnehmen. Für die Wertung spielt es keine Rolle, bei welchem Lauf der Teilnehmende startet (Engadiner Sommerlauf über 25 km, Muragl-Lauf über 11 km oder Kids-Race).

> OK Engadiner Sommerlauf

### Fruchtaktion Tafelkirschen und Tafelzweitschgen



Aufgrund der schlimmen Frostnächte im April wurde die diesjährige Kirschen- und Zweitschgen-Ernte in der Nordwestschweiz zu ca. 80 bis 90 Prozent zerstört. Unser Lieferant hat uns informiert, dass er uns für dieses Jahr mit ihren feinen Früchten nicht beliefern kann. Die Fa. Nebiker AG bedauert dies sehr und hofft, dass die Fruchtaktion im nächsten Jahr wieder organisiert werden kann.

> Gemeindeverwaltung Samedan



### Biotop-Hege für einmal anders

*La Viafier retica fabrica üna segunda lingia traunter Samedan e Bever. Precis sün quel traiget as rechatta üna granda colonia da vipras. Üna da las cundiziuns pel fabricat da la viafier es ün concept per la protecziun da las vipras. I'l ram da quist concept s'ho fin uossa registro 68 da circa 100 vipras a maun d'ün microchip. L'ideja es da dischlocher quistas bes-chas poch dalöntsch davent düraunt la fabrica e da las reintrodür darcho in-*

*tuorn il cuntschet, cur cha quel es glivro. Per quist scopo s'haun radunos als 10 gün var 45 chatscheders e chatschedras pel di da chüra ed haun fabbricho cun folia da plastic e lattas da tet üna saiv da bod 400 m lungezza, chi vess d'impedir cha las vipras tuornan sül plazzel da fabrica. Ün otra gruppä ho fat in tuot 13 mantuns da crappa u ramma per spordscher novs abitats a las bes-chas. D'inviern gnaro la saiv alluntaneda e da prümavaira darcho eretta. Tuot in tuot spettan var 400 uras da lavur da chüra a la secciun da chatscheders. Grazcha fich per quist grand ingaschamaint a favur da nossas reptilias!*

Das Oberengadin, und da ganz besonders die Strecke zwischen Samedan und Bever, gehört zu einem der besten Plätze für Kreuzottern in Graubünden. Genau dort, wo man bis anhin leicht Schlangen beobachten konnte, baut nun die Rhätische Bahn die eingleisige Strecke in eine Doppelspurstrecke um. Der aus Ausbruchsmaterial des Albulatunnels geschüttete Damm ist über 100 Jahre alt und bietet den Kreuzottern dort beste Bedingungen. An guten Tagen kann man im Frühling an die zwanzig Kreuzottern beim Sonnen und Umherstreifen beobachten. Der RhB und auch die bigra, die Bündner Interessensgemeinschaft für den Reptilien- und Amphibienschutz, war von Anfang an klar, dass dieser ideale Lebensraum nicht verloren gehen darf.

Zu den Auflagen im Rahmen des RhB-Projektes gehört ein Konzept zum Schutz der Kreuzottern im Gebiet des RhB-Dammes und seiner Umgebung. Dieses Konzept wurde vom Reptilienspezialist Hans Schmocker erstellt. Für die Jahre 2016 und 2017 ist vorgesehen, dass der Ausgangszustand erfasst wird. Dabei wird die Antwort auf die Frage gesucht: Wie nutzen die Kreuzottern den RhB-Damm und die nahe Umgebung? Die einzelnen Kreuzottern werden beim Erstfang mit einem Mikrochip markiert. So können sie bei Wiederfängen rasch erkannt werden. In eineinhalb Jahren wurden so bis Mitte Juni 2017 insgesamt 68 Kreuzottern erfasst. Man kann erahnen, dass in gewissen Bereichen des RhB-Dammes und in dessen Umgebung um die 100 Kreuzottern leben. Das Schutzkonzept sieht vor, die Schlangen während der Bauphase an geeignete Stellen in der Nähe umzusiedeln. In den verbreiterten Damm werden für Kreuzottern und andere Kleintiere verschiedene Steinstrukturen eingebaut, um die herum

möglichst schnell Gräser und Stauden wachsen sollen. Nach Bauvollendung werden einerseits einzelne Kreuzottern in den neuen Damm zurückgebracht, andererseits werden auch Kreuzottern und mit ihnen deren Nährtiere, wie etwa Mäuse und Frösche, alleine wieder in den Damm zurückfinden.



Nachdem die Jäger-Sektion Oberengadin erfahren hatte, dass es zum Aussperren der Kreuzottern von der Baustelle einen Plastikfolienzaun zu erstellen galt, war man sich schnell einig, dass dies eine ideale Hegearbeit für die Sektion wäre. Zusammen mit dem RhB-Verantwortlichen Roland Krause, mit Reptilienspezialist Hans Schmocker, Hegeobmann und Revierförster Corado Vondrasek und Wildhüter Thomas Wehrli wurde das Projekt angegangen. Die Zusammenarbeit funktionierte von Anfang an super, und alle waren begeistert, für einmal Pionierarbeit leisten zu können.

Am 10. Juni konnte Hegeobmann Corado Vondrasek um 7 Uhr eine stattliche Schar von 45 Jägerinnen, Jägern, Kandidatinnen und Kandidaten zum diesjährigen Hegetag begrüßen. Sofort wurde mit den Arbeiten begonnen: Mit dem Trimmer wurde eine Schneise ins Gras gemäht, welche die Linienführung für den Zaun vorgab. Danach grub man ein 10 cm tiefes, schmales

Gräblein in den Boden, dann musste die Folie gestellt und mit Dachlatten befestigt werden, und dies auf einer Gesamtlänge von fast 400 m! Ein anderes Team erstellte Asthaufen, und ein LKW brachte die Steine, welche am richtigen Ort gekippt werden mussten. So wurden drei Steinhaufen und zehn Asthaufen als Unterschlupfmöglichkeiten für Kreuzottern und anderes Kleingetier errichtet.



Damit weidendes Vieh den Schutzzaun nicht beschädigen kann, wurde für den Bauern gleich auch der Viehzaun mit doppelter Verdrahtung erstellt. Mit Rechen und Stampfen wurden die Arbeiten sauber abgeschlossen. In kurzer Zeit hatten die sehr motivierten Leute der Sektion eine grosse Arbeit geleistet. Um 12.45 Uhr begaben sich alle zu einem gemeinsamen Essen.

Das Hegeprojekt wird fortgesetzt. Dieser Zaun verlangt Unterhalt und muss im nächsten Jahr mit dem Trimmer ausgemäht werden. Natürlich entfernen wir den Viehzaun über den Winter und erstellen ihn wieder neu im Frühjahr. Wenn 2019 alles fertig ist, gilt es den Schlangenzaun wieder abzubauen und den neu geschaffenen Lebensraum mit verschiedenen Massnahmen zu fördern. Insgesamt fallen für die Sektion an die 400



Arbeitsstunden Freiwilligenarbeit an. Es zeigt sich einmal mehr, dass Hegearbeit nicht immer für Schalenwild geleistet werden muss. Mit motivierten Leuten, wie dem Vorstand der Jäger-Sektion Oberengadin, insbesondere mit deren Hegeobmann, mit dem Reptilienspezialisten und dem Wildhüter ist es problemlos möglich, auch eine grössere, mehrjährige, weitsichtige Arbeit anzupacken. Schön, wenn für einmal sogar die faszinierenden Kreuzottern und mit ihnen andere Kleintiere von der Hegearbeit profitieren können!

> Thomas Wehrli und Hans Schmocker

## Zivilstandsnachrichten

(Mitte Juni bis Mitte Juli)

### Naschentschas / Aus dem Geburtenregister

(in Samedan wohnhaft)

20. Juni

Nievergelt Lean, Sohn des Nievergelt Andrea, Bürger von Samedan GR, und der Godly Seraina, wohnhaft in Brail GR

### Mortoris / Todesfälle

(in Samedan wohnhaft)

25. Juni

Graf Peter Paul (Pedro), geb. 13. Oktober 1943, Bürger von Roggwil TG und Zürich ZH

27. Juni

Chiogna geb. Juon Margaretha, geboren am 28. Oktober 1920, Bürgerin von Samedan GR und Zürich ZH

Erni geb. Sgier Eucharia Natalie, geboren am 24. Dezember 1948, Bürgerin von Aadorf TG

12. Juli

Bürkli Wolfram, geboren am 22. Juni 1930, Bürger von Meilen ZH

### Copulaziuns/Trauungen

27. Juni

Veltmann Sandra, deutsche Staatsangehörigkeit, und Bodmer Andreas Hermann Stefan, Bürger von Zürich ZH

30. Juni

Walder geb. Ribeiro Peixoto Carla Marlene, portugiesische Staatsangehörigkeit, und Walder Nico, Bürger von Oberrieden ZH und Maur ZH

7. Juli

Cortesi geb. Zanetti Chiara, Bürgerin von Poschiavo GR, und Cortesi Albano, Bürger von Poschiavo GR

Godly Sandra, Bürgerin von Brail GR, und Nievergelt Andrea, Bürger von Samedan GR und Oberhelfenschwil SG

### Nus gratulains

Nossas gratulaziuns vaun

ils 12 avuost

a sar Angelo Pozzi pel 85evel anniversari

ils 14 avuost

a sar Anton Robbi pel 85evel anniversari

ils 16 avuost

a duonna Rosa Fimian geb. Clavuot pel 104evel anniversari

a duonna Blanda Wittmann geb. Frigg pel 95evel anniversari

ils 25 avuost

a duonna Barbla Hösli, geb. Florineth pel 75evel anniversari

ils 26 avuost

a duonna Mengia Nick geb. Gritti pel 99evel anniversari

ils 27 avuost

a duonna Hanna Blarer geb. Weber pel 80evel anniversari

Nus giavüschains a las gublieras bgera furtüna e buna sandet!

>Administraziun cumünela Samedan

## Gemeinsame Mittagessen 60plus

**Gemeinsame Mittagessen Senioren 60+**  
um 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus oder ab 11.30 Uhr in folgenden Restaurants



August		
Dienstag, 8. August	<b>Hotel Terminus, Samedan</b> Anmeldung bis 11.30 Uhr direkt beim Restaurant, Tel. 081 852 53 36	Menü inkl. Kaffee Fr. 19.00
Dienstag, 15. August	<b>Hotel Terminus, Samedan</b> Anmeldung bis 11.30 Uhr direkt beim Restaurant, Tel. 081 852 53 36	Menü inkl. Kaffee Fr. 19.00
Dienstag, 22. August	<b>Hotel Terminus, Samedan</b> Anmeldung bis 11.30 Uhr direkt beim Restaurant, Tel. 081 852 53 36	Menü inkl. Kaffee Fr. 19.00
Dienstag, 29. August	<b>Hotel Terminus, Samedan</b> Anmeldung bis 11.30 Uhr direkt beim Restaurant, Tel. 081 852 53 36	Menü inkl. Kaffee Fr. 19.00

**Informationen:** Beratungsstelle Alter und Pflege OE, Tel. 081 850 10 50  
An den Wochenmarkt-Tagen sind die Menüs bereits ab 11.30 Uhr erhältlich!

Abholdienst nach Vereinbarung.  
Wir freuen uns auf ein gemütliches Treffen.

OK-Team



## Informationen der evangelischen Kirchengemeinde

### Gottesdienste

#### Sonntag, 6. August

10 Uhr Kreis-Gottesdienst Kirche San Gian, Celerina. Pfarrer Markus Schärer. Abfahrt Engadin Bus ab Chesa Planta 9.32 Uhr

#### Sonntag, 13. August

10 Uhr Kirche / Baselgia St. Peter. Sozialdiakon Hanspeter Kühni. Fahrdienst Promulins 9.35 Uhr, Dorfkirche 9.45 Uhr

#### Sonntag, 20. August

11 Uhr Kirche im Grünen, Rosegtal. Alpgottesdienst beim Hotel-Restaurant Roseg-Gletscher. Pfrn. Maria Schneebeili und Pfr. Michael Landwehr. Mit dem Alphorn-Ensemble Engiadina, Apéro. Anschliessend Einkehrmöglichkeit im Hotel Roseg-Gletscher. Fahrdienst bei Gehbehinderung auf Anmeldung bis Samstagabend unter T 081 852 54 44. Schlechtwetter: Kirche San Peter um 10 Uhr. Auskunft ab 8 Uhr T 1600.

#### Sonntag, 27. August

11 Uhr Kirche im Grünen, Stazersee, Celerina. Familiengottesdienst. Pfr. Michael Landwehr, Pfr. Markus Schärer, Pfr. Jürgen Will und Team. Mit Kinderprogramm während des Gottesdienstes. Anschliessend Grillplausch (Grilladen etc. selber mitbringen). Kaffee und Kuchen werden offeriert. Spiel und Spass für Gross und Klein. Schlechtwetter: um 10 Uhr in der Badkirche St. Moritz. Fahrdienst ab Samedan Dorfkirche 10 Uhr, Celerina Gemeindehaus 10.15 Uhr, St. Moritz Bahnhof (unten an Kantonsstrasse) um 10.30 Uhr.

### Fahrdienste zu den Gottesdiensten in der Kirche San Peter

Für ältere und gehbehinderte GottesdienstbesucherInnen besteht ein Gratis-Taxidienst zur Kirche San Peter. Abfahrt vor der Dorfkirche um 9.40 Uhr (9.35 Uhr vor dem Alters- und Pflegeheim). Zustieg unterwegs möglich.

### Unsere Dorfkirche – ein Ort der Begegnung, des gemeinsamen Erlebens und Feierns und der Ruhe

Wir freuen uns, wenn Sie das eine oder andere Angebot unserer Kirchengemeinde besuchen oder sogar selber mitgestalten.

Und schauen Sie doch auch mal unter der Woche in der Dorfkirche vorbei: Sie ist – auch wenn wir in der Sommerzeit die Gottesdienste in der Kirche San Peter feiern – verlässlich geöffnet, und zwar von 9 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr.

### Besuchen Sie die Homepage der evang.-ref. Kirchengemeinde Oberengadin

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen, Angeboten und Dienstleistungen der Kirchengemeinde Oberengadin können der Homepage [www.refurmo.ch](http://www.refurmo.ch) entnommen werden.

Hanspeter Kühni, Sozialdiakon

Crasta 1, 7503 Samedan

T 081 852 37 22

E-Mail [hanspeter.kuehni@gr-ref.ch](mailto:hanspeter.kuehni@gr-ref.ch)

Michael Landwehr, Pfarrer

Crasta 1, 7503 Samedan

T 081 852 54 44

E-Mail [michael.landwehr@gr-ref.ch](mailto:michael.landwehr@gr-ref.ch)

### Ökumenische Veranstaltungen Mitenand-Zmittag

Im August bieten wir kein Mitenand-Zmittag an. Nächster Mittagstisch Donnerstag, 7. September. Auskunft: Sozialdiakon Hanspeter Kühni

### CEVI Samedan/Oberengadin

Wir treffen uns am Samstagnachmittag und erleben zusammen ein tolles Programm im Wald, bei den Golfweihern oder im Haus mit Spielen, Geschichten, Zeltbau, Basteln, Kartenkunde, Kochen und vielem mehr. Dabei versuchen wir, den Spass mit sinnvollen Inhalten zu verknüpfen. Für Kinder und Jugendliche ab Kindergarten. Neu bieten wir ein spezielles Fröschli-Programm für die Jüngsten an. Schnuppern ist jederzeit möglich! Weitere Informationen, Bilder, Berichte, usw. findest du unter [www.cevi-samedan.ch](http://www.cevi-samedan.ch). Kontakt: Abteilungsleiterteam Fadri Barandun v/o Allegro fadri.barandun@bluewin.ch, M 079 957 61 83 / Sarina Kühni v/o Twirl [twirl.s@hotmail.com](mailto:twirl.s@hotmail.com), M 079 267 53 24 / Riccarda Kühni v/o Veloce [veloce.r@hotmail.com](mailto:veloce.r@hotmail.com), M 079 762 89 10 / Livio Steiner v/o Lumberjack [livio.lumberjack@bluewin.ch](mailto:livio.lumberjack@bluewin.ch), M 079 859 10 53. In den Sommerferien gibt es ausser dem Sommerlager keine Jungschi. Wir wünschen dir schöne und erholsame Ferien und freuen uns, wenn du am Samstag, 9. September wieder dabei bist!

### Regionaltreffen – Familien gewinnen und beteiligen

Mittwoch, 30. August 16.30 bis 20.30 Uhr, evang. Kirchengemeindehaus Samedan

Wie gestalten wir Angebote so attraktiv, dass Eltern und Kinder gerne daran teilnehmen und sich aktiv beteiligen? Wie können sich Mitarbeitende bei der Planung und Durchführung ergänzen und unterstützen? Gemeinsam werden Ideen gesammelt und einzelne Projekte gemeindeübergreifend kreiert. Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Sonntagschule / Kinderkirche, im „Fiire mit de Chliine“, in den Kirchenvorständen, Pfarrpersonen und Sozialdiakonen, kreative Gemeindeglieder. Leitung und Anmeldung: Wilma Finze-Michaelsen, Pfarrerin. Loëstrasse 60. 7000 Chur, T 081 257 11 08 oder T 081 332 16 49, E-Mail: [wilma.finze@gr-ref.ch](mailto:wilma.finze@gr-ref.ch). Auskunft Hanspeter Kühni.

### Eltern-Kind-Treff

Mittwoch, 9. und 30. August, 15.30 Uhr, evang. Kirchengemeindehaus (KGH)

Gemeinsames Spielen und Spass haben. Begegnung und Austausch für Eltern oder Grosseltern mit Kleinkindern, keine Altersbeschränkung (ideal ab ca. 6 Monate bis 3 Jahre). Es ist keine Anmeldung erforderlich. Info: E-Mail [krabbeltreff.samedan@gmx.ch](mailto:krabbeltreff.samedan@gmx.ch), Julie Durchholz.

### Gemeinsame Mittagessen 60plus

Erkundigen Sie sich bitte bei der Beratungsstelle Südbünden der Pro Senectute T 081 852 34 62. Abholdienst nach Vereinbarung. Info T 081 850 10 50.

### Besuchen und Begleiten

Haben Sie etwas Zeit zu verschenken? Wir freuen uns über weitere Freiwillige, um das Besuchernetz in unserem Dorf zu stärken. Auch Personen, die gerne besucht werden möchten, melden sich bitte bei Hanspeter Kühni T 081 852 37 22 / E-Mail [hanspeter.kuehni@gr-ref.ch](mailto:hanspeter.kuehni@gr-ref.ch).

### Gesucht: Jugendliche zur Mithilfe in die begleiteten Ferien

Das Team der begleiteten Ferien 2017 in Kaltern lädt Jugendliche ab der 2. Oberstufe zur Mithilfe in dieser Begegnungswoche der besonderen Art ein. Die Jugendlichen sind während der Woche für eine Person zuständig und begleiten diese zum Essen, auf Spaziergängen, bei Spielrunden, usw. In der freien Zeit gibt es für dich auch Freizeit und ein kleines

Programm speziell für die Jugend. Das Engagement wird als Sozialeinsatz im Konfirmandenjahr angerechnet. Information und Anmeldung bei Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22, E-Mail [hanspeter.kuehni@gr-ref.ch](mailto:hanspeter.kuehni@gr-ref.ch).

## Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan/Bever

### Gottesdienste im August

#### Samstag

18.30 Uhr Santa Messa in italiano

#### Sonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Samedan

### Gottesdienstzeiten

#### im Seelsorgeverband Bernina

Samstag, 18.15 Uhr in Celerina

1. Samstag im Monat, 16.30 Uhr:

Eucharistiefeier in Zuoz

1. Sonntag im Monat, 9 Uhr:

Santa Messa in italiano Zuoz

2., 3., 4., Sonntag 9 Uhr:

Eucharistiefeier, Deutsch, Zuoz

### Unter der Woche

#### Dienstag

17 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Celerina

#### Mittwoch

17 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zuoz

#### Freitag

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Samedan,

Deutsch

### Dienstag, 15. August 2017,

#### Maria Himmelfahrt

11 Uhr Gottesdienst für den gesamten Seelsorgeverband Bernina, mit Bischof Vitus Huonder, auf Marguns (Deutsch/Italienisch). Bitte beachten Sie dazu auch die Informationen im Pfarrblatt.

18.30 Uhr Gottesdienst in der kath. Kirche in Samedan.

### Freitag, 18. August 2017, ab 14 Uhr

#### Begegnungskaffee mit Pater Johney

Pater Johney lädt unsere Senioren und Seniorinnen herzlich zum Begegnungskaffee in den Pfarreiraum ein.

### Sonntag, 27. August 2017, 11 Uhr,

#### Waldgottesdienst in Gravatscha

Der ganze Seelsorgeverband Bernina trifft sich an diesem Sonntag um 11 Uhr in Gravatscha da Bever, um gemeinsam im Grü-

nen Gottesdienst zu feiern. **Kein Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche.** Bei schlechter Witterung feiert der gesamte Seelsorgeverband Bernina den Gottesdienst um 11 Uhr in der katholischen Kirche in Samedan. T 1600 gibt am Sonntagmorgen ab 7.30 Uhr Auskunft über die Durchführung.

### Ministrantentreff

Nach den Sommerferien nehmen wir die Ministrantentreffs wieder auf. Die jüngeren Minis treffen sich am Montag, 28. August von 18.30 bis 20 Uhr im Pfarreiraum.

### Zum Schulanfang

Nach den Ferien kehren am Montag, 21. August die Kinder und Jugendlichen zu einem schulischen Neuanfang in die Schulstuben zurück. Fürs neue Schuljahr wünschen wir von Herzen viel Durchhalten und Gottes Segen.

>Katholische Kirchgemeinde Samedan/Bever

### Vorschau

#### Pfarreireise 30. September

Die diesjährige Pfarreireise führt uns am 30. September, ganz nach dem Liedmotto „eine Reise in den Süden“, nicht gerade bis ans Meer, doch immerhin an, auf und über den Comersee. Ganz herzlich laden wir die Pfarreiangehörigen von Samedan/Bever zu diesem Ausflug ein. Wir freuen uns, Gross und Klein, Alt und Jung, Familien und Alleinstehende zur Reise begrüßen zu dürfen. Einen Tag lang gemeinsam als „Kirche“ unterwegs sein, einen Tag lang die Seele etwas baumeln lassen. Abfahrt mit dem Reisebus ab Bahnhof Samedan 6.45 Uhr. Rückkehr ca. 20 Uhr. Unterwegs geniessen wir die Gemeinschaft beim Mittagessen aber auch beim Gottesdienst.

Anmeldetalons und Flyer liegen in der Kirche auf. Anmeldung bis spätestens 20. September 2017. Die Kosten (inkl. Mittagsmenü/Dessert, aber ohne Getränke für Erwachsene CHF 40, Kinder CHF 20). Die Reisekosten übernimmt die katholische Kirchgemeinde. Anmeldung bitte an Ursula Mühlemann, T 081 852 55 76.

P.S. Die aktuellsten Angaben finden Sie immer im Pfarrblatt. Weitere Infos auch unter; [www.seelsorgeverband-bernina.ch](http://www.seelsorgeverband-bernina.ch)



### Handels- und Gewerbeverein

Aktuelles vom Handels- und Gewerbeverein unter [www.hgv-samedan.ch](http://www.hgv-samedan.ch).

### Männerriege Samedan

Die **Männerriege Samedan** turnt und spielt jeden **Mittwochabend ab 20 Uhr** in der **Mehrzweck-Halle Promulins**.

Alle Männer, die etwas für ihre Fitness tun wollen, sind herzlich eingeladen, an einem Probeturnen teilzunehmen.

Komm doch einfach vorbei!

> Gregor Rominger Sektionsleiter Männerriege

T 078 751 81 24

### Cor mixt

#### Der Cor mixt Samedan auf neuen Wegen

– *Il Cor mixt da Samedan sün novas vias*



*Ad es dumengia zievamezdi dals 18 gün 2017. In ün chantun da la Piazza Chesa Planta s'ho raduneda üna grupp da var 35 persunas, las duonnas in costum engiadinais faun üna paraduna, ils homens in chotschas nairas, chamisch'alva e cravattin amputo, ün pô main. La suprasanza dal Cor mixt e'l dirigent Curdin Lansel haun gieu la stupend'ideja da salver quist an il concert annuel cul tema „chanzuns da sot“ suot tschêl avierto, i'l bellischem giardin da la Chesa Planta. Sül bat da las 5 s'intradescha la brajeda chantand la chanzun populera sursilvana „Canzun dal tubac“ tres la genna avierta. La senda es stretta uschè cha ün pêr, impustüt quels chi nun haun imprains la chanzun ourdadoura, s'inchambüerlan sur ils urins da crap e las rischs a l'ur da la via. Cun l'ultim tun da la chanzun sto il cor in parada davaunt la fatscheda dal chesamaint istoric. La surpraisa es grattageda. Al grand numer d'audituras e spectateurs, chi tschaintan per part vi da las*

maisas decoreadas cun bels püschels da fluors da pro, u chi s'avaivan retrats illa sumbriva dals bös-chs vicins, as preschainta ün purtret da pumpa! Interas familias s'haun installedas sü per la costa e contaimplan la scena our da la perspectiva dals utschels – da suringìò. In möd fich simpatic e cordiel daun Anita Pfister e Christine Fenner, las duos co – presidentas dal cor, il bivgnaint e deceleran al public l'andamaint dal concert. „Hoz vulaina giodair, vulain chantar, sotar e'ns allegrar, noss cours hoz giubile-schan!“ La cuntshainta chanzun da sot da W. A. Mozart chaschuna ün grand applaus. Ludvic Morell es sto divers ans magister primar a Samedan. Sgüramaing cha püs preschaintas e preschaints haun gieu la furtüna da pudair frequenter il terz e quart an da scoula tar el. Sias istorgias, sias lecziuns da stretta patria e d'istorgia natürela tadlaivan sieus scolarians cun buocha aviarta. Eir sias lecziuns da chaunt sun inschmanchablas! Sieu dun musical e sias capaciteds scu dirigent da cors e da musicas instrumentelas eiran cuntshaints surour ils cunfins dal Grischun. El ho cumponieu il prossem töch. „A l'ester“, üna cumposiziun caracteristica per Ludvic, il sopran e l'alt espriman allegria e cuntantezza, la vusch dal bass püchöntschan melanconia e tristezza. Grazcha a la grand'inclletta musicala dal dirigent e dal cor es la producziun reuschida ourdvarit bain. „Chi vain là giò per via ...?“ Chi nu cugnuschas la „Chanzun da sot“ da Thomas Morley. I'l passo la s'udiva suvenz a strasuner our d'ustaria u illas giassas da vschinauncha e que lönch zieva cha l'ura da clucher avaiva battieu mezzanot! Cun schlauntsch e chantand la chanzun „Jon musicant do maun tia già ...“ müda il cor la plazza da producziun. E. Töndury ho cumponieu la prossma „Chanzun da sot“. Ils bassists haun ün pô fadia cul text! Il public ho tuottüna onuro la producziun cun grand applaus. Schabain cha la chanzun populera „Donna, donna vè a chà!“ nun es per ellas üna lodavaglia, haun las chantaduras dal Cor mixt demusso cun lur bellas vuschs, ch'ellas staun sur üna tela inculpaziun satirica! Il famus arrandschamaint da Curdin Janett „Quatter chanzuns popularas engiadinaisas“ es l'ultima producziun aunz la posa. Ün vair giodimaint! Las variaziuns finas da las melodias cuntshaintas surpandan l'auditori e demussan üna grand'inclletta musicala dal

cumponist per la chanzun engiadinaisa. Il cor superescha las passaschas delicatas d'üna chanzun a l'otra cun maestria e l'intunaziun netta e clera cumprouva la granda lavur prasteda da dirigent e cor. Il public ais inchanto! Chaunt e musica nu cugnuschas cunfins! Cun trais chanzuns popularas da la Tschekia, Bulgaria e Mazedonia vain aviarta la seguonda part dal concert. „Posakala mila mama“, üna chanzun bulgaraisa cumponida i'l tact da 7/8 es üna sfida per dirigent e cor. Grazcha al famus ed excellent accompagnamaint ritmic dad Andrea Urech cun sieu djembe, reuschescha il töch fich bain. Darcho as metta il cor in mivimaint, quista vouta vers il pavillon. „Ritsch, ratsch fidrullala“ e „Hans, bleib da!“ sun duos chanzuns popularas chi gnivan chantadas in cumpagnia zieva avair bavieu püs magöls vin. „Übern See“, melodia e text dal cuntshaint cumponist austriac Lorenz Maierhofer. Cun sia remarcha al cumanzamaint: „Fliessend, im Stil einer alpinen Pop-Ballade“, do'l ün tscheegn, cu ch'el giavüscha cha sia bellischma cumposiziun romantica dessa gnir interpretada. Il grand applaus es la cumprouva, cha'l töch ho plaschieu fich bain. Darcho banduna il cor sieu lö e's metta sü lo, inua cha'l concert ho cumanzo. Culs duos sots populars da l'America Latina „The Scat Calypso“ e „Un poquito Samba“ demuossa Maierhofer ch'el as sainta da chesa eir i'l stil südamericaun. Il chaunt surpudent e ritmic e surtuot l'accompagnamaint ritmic dad Andrea chaschunan ch'üngün nu tschainta pü, iffaunts e creschieus ed eir chantaduras e chantaduors sotan e mouvan lur ch... illa ritmica fascinanta. „Te Quiero!“ (Eau t'he gugent) La chanzun populera argentina dal cumponist Alberto Favero es sgüramaing üna da las pü bellas ed impreschiunantas producziuns dal concert dad hoz. Ils solos dal tenor e da l'alt accompagnos da las otras vuschs faun clapper la pel gillina. Favero es ün maister dals accords. Las cleras vuschs dal sopran e da l'alt vegnan sustgnidas dal tenor e purtedas dal bass. Üna musicalited chi vo profuond i'l cour. L'applaus nu voul piglier üngüna fin. Scu supplemoint chaunta il cor l'allegra chanzun „Prümavaira“ da Robert Cantieni. „Co ri'hoz la prada e chantan auals! Co fan hoz parada ils cuolms e las vals!“ Il lung e ferm applaus es la recumpensa

per la granda e minuzchusa lavur prasteda düraunt l'an. Scu cha'l cor es cumparieu, sparescha el darcho chantand la „Chanzun dal tubac“. E danövmaing sun singuls chi nun ozan ils peis e s-champütschan sü per la senda. Ün cordiel grazcha fich als duos Andreas per lur accompagnamaint musical. E da sus-chair chanter davaunt ün tel public grandius, es per nus ün grand giodimaint! Es ist Sonntag, der 18. Juni 2017. In einer Ecke des Chesa Planta Platzes hat sich eine Gruppe von etwa 35 Personen versammelt. Frauen in der Engadiner Tracht bieten ein prächtiges Bild, die Herren in schwarzen Hosen, weissem Hemd und kurzen Krawättchen etwas weniger. Das Jahreskonzert mit dem Thema „Tanzlieder“ soll für einmal unter freiem Himmel stattfinden. Dies hat der Vorstand des Cor mixt zusammen mit seinem Dirigenten Curdin Lansel beschlossen. Als Austragungsort wurde der wunderschöne Garten der Chesa Planta gewählt. Kaum hat die Turmuhr 17 Uhr geschlagen, setzt sich der Chor singend in Bewegung und durchschreitet das offene Gittertor. Der Weg ist schmal, sodass einige, vor allem jene, die das Lied nicht auswendig gelernt haben, über Steine und Wurzeln am Rande des Strässchens stolpern. Kaum ist der letzte Ton des Liedes verklungen, steht der Chor in Reih und Glied vor der Südmauer des historischen Gebäudes und bietet dem Publikum ein einmaliges Bild. Die Überraschung ist gelungen.



Etliche Zuhörerinnen und Zuhörer sitzen an den mit wunderbaren Wiesenblumensträußen dekorierten Tischen, andere haben den Schatten der nahen Bäume gesucht, und einige Familien sind die Böschung hochgeklettert und beobachten die Szene aus der Vogelperspektive. Auf sympathische und herzliche Art begrüßen die beiden Co-Präsidentinnen Anita Pfister und Christine Fenner das Publikum und erklären den Ablauf des Konzertes.



„Hoz vulaina giodair, vulain chantar, sotar e'ns allegrar, noss cours hoz giubileschan!“ Dieses bekannte Tanzlied von W.A. Mozart verdient grossen Applaus. Ludvic Morell war viele Jahre Primarlehrer an der Gemeindeschule Samedan. Wahrscheinlich sind einige der Anwesenden in der 3. und 4. Klasse zu ihm in die Schule gegangen. Seinen Geschichten, seinem Natur- und Heimatkundeunterricht haben die Kinder immer mit offenem Munde zugehört. Seine Singlektionen sind unvergesslich geblieben! Sein musikalisches Talent, seine Fähigkeiten als Dirigent von zahlreichen Chören und Blasmusikvereinen waren weit über die Grenzen des Kantons bekannt. „A l'ester“, eine Komposition die charakteristisch ist für Ludvic Morell. Die Melodien im Sopran und Alt sprühen vor Lebensfreude und Zufriedenheit, während vor allem die Bassstimme mit melancholischen Passagen das Fernweh des Auswanderers wiedergibt. Dank dem grossen musikalischen Verständnis, sowohl des Dirigenten als auch des Chors, gelingt die Produktion sehr gut. „Chi vain là giò per via ...?“ ist ein Tanzlied, welches in früheren Jahren oft zu später Stunde aus Kneipen oder Gassen des Dorfes zu hören war und dabei vor allem die schlafenden Bewohnerinnen und Bewohner erfreut hat. E. Töndury hat das nächste Lied „Chanzun da sot“ komponiert. Leider haben die Bässe etwas Mühe mit dem Text. Trotzdem wurde stark applaudiert. Im Volkslied „Donna, donna vè a chà“ wird die Frau als raffgieriges, herzloses Wesen dargestellt. Die Sängerinnen des Cor mixt beweisen mit ihrem klangvollen Gesang, dass sie diese üble Nachrede nicht wirklich ernst nehmen. „Quatter chanzuns popularas engadinaisas“. Das gelungene Arrangement von

Curdin Janett ist das letzte Lied vor der Pause. Ein wahres Vergnügen! Die leichten und feinen Variationen der bekannten Melodien überraschen die Zuhörerinnen und Zuhörer und sind Beweis für das grosse Verständnis des Arrangeurs für das Engadinerlied. Der Chor überwindet die sehr zarten, aber auch heiklen Übergänge mit Bravour. Das Publikum ist begeistert! Der Gesang kennt keine Grenzen. Mit drei Liedern aus Tschechien, Bulgarien und Mazedonien wird der zweite Teil des Konzertes eröffnet. Das bulgarische Lied „Posakala mila mama“ ist im 7/8-Takt komponiert und verlangt sowohl vom Dirigenten als auch vom Chor grosses rhythmisches Einfühlungsvermögen. Dank der vorzüglichen, rhythmischen Unterstützung von Andrea Urech mit seinem Djembe, gelingt die Darbietung sehr gut und begeistert die Zuhörerschaft. Singend marschiert der Chor zum kleinen Pavillon. „Ritsch, ratsch fidirullala“ und „Hans bleib da!“ sind zwei alpenländische Volkslieder, die oft in Berghütten nach dem Genuss von einigen Gläsern Wein zum Besten gegeben wurden. „Übern See“, Melodie und Text stammen vom bekannten österreichischen Liedermacher Lorenz Maierhofer. Mit der Bemerkung: „Fliessend, im Stil einer alpinen Pop-Ballade“ gibt er einen Hinweis, wie er möchte, dass sein wunderschönes, romantisches Lied interpretiert wird. Der grosse Applaus beweist, dass das Lied auch dem Publikum sehr gut gefallen hat. Wieder wechselt der Chor seinen Platz und stellt sich dort auf, wo das Konzert begonnen hat. Mit den beiden latein-amerikanischen Volkstänzen „The Scat Calypso“ und „Un poquito Samba“ beweist Maierhofer, dass er sich auch in diesem feurig-rhythmischen Stil heimisch fühlt.

Die heissen Rhythmen werden von Andreas äusserst rhythmischem Djembespiel noch verstärkt! Niemand sitzt mehr, Kinder, Erwachsene und auch Sängerinnen und Sänger tanzen und bewegen ihre Hintern im Takt der faszinierenden Melodien. „Te Quiero“ (Ich habe dich lieb), dieses argentinische Volkslied von Alberto Favero ist sicher eines der schönsten und eindrücklichsten Lieder des heutigen Tages. Die wunderschön gesungenen Solos der Altistinnen und Tenöre gehen unter die Haut. Favero ist ein Meister der Akkorde! Die reinen Stimmen des Soprans und des Alts werden unterstützt vom Tenor und getragen vom Bass. Eine Musikalität, die das Herz bewegt!

Der Applaus nimmt kein Ende. Als Zugabe singt der Chor das fröhliche Frühlingslied „Prümavaira“ von Robert Cantieni. „Heut lachen die Wiesen und singen die Bäche! Es glänzen die Höhen und strahlen die Täler!“

Der lang anhaltende Applaus ist der Lohn für die minutiöse Arbeit, die Chor und Dirigent während des ganzen Jahres geleistet haben. Wie der Chor erschienen ist, so verschwindet er. Und wieder sind Einzelne, die über die Unebenheiten am Wegrand straucheln. Der Cor mixt bedankt sich bei Andrea Urech und Andrea Marugg für die musikalische Unterstützung. Das Publikum war einfach grossartig. Für euch singen zu dürfen, ist ein wahres Vergnügen. Eviva il Cor mixt da Samedan!

> Christian Flütsch

## Turnverein Samedan

### Reisebericht vom Ausflug der Sektion Volleball



Begonnen hat alles damit, dass der Turnverein Samedan im Herbst 2016 zum ersten Mal am Plauschvolleyball-Turnier in Celerina teilnehmen durfte. Anlässlich der Preisverteilung wurde dem Team aus Samedan ein Konsumationsgutschein für ein Restaurant der Engadin St. Moritz Mountain AG zugest. Ein Sommer-Ausflug soll es werden, waren sich alle einig.

Am 24. Juni 2017 war es dann soweit. Sechs unternehmungslustige Volleyballerinnen trafen sich auf Marguns zum Apéro und warteten auf den Hahn im Korb, welcher den Weg auf dem Fahrrad (von Bever her kommend) in Angriff genommen hat. Er liess jedoch nicht lange auf sich warten und wurde mit einem kühlen Blondes für die Strapazen belohnt. Die ganze Truppe wurde durch Herrn Winkler hervorragend bewirtet. Gestärkt und gut gelaunt wurde dann die Wanderung Richtung Alp Muntatsch gestartet. Pünktlich zum Mittagessen traf die Gesellschaft bei der Hütte „Padella Kulm“ ein, wo zuerst die Schuhe zum Lüften ausgezogen wurden. Während einem weiteren Apéro traf Gian Sutter ein und begann ein herrliches Risotto und Ziegenwürste zu kochen. Der gesamte Nachmittag wurde, dank der einmaligen Bewirtung mit Essen, Trinken, Aussicht bestaunen und Plaudern genossen. Nach dem Verabschieden von der Familie Sutter, welche die Nacht in 2431 Meter über Meer verbringen würde, begann der Abstieg über die Alp Muntatsch Richtung Muntarütsch. Der Fahrradfahrer war diesmal deutlich im Vorteil. Die Volleyballtruppe des Turnvereins Samedan freut sich schon auf das nächste Volleyball-Turnier und seine Folgen.

Wer dieser fröhlichen Truppe beitreten und jeden Dienstag ab 20 Uhr in der Turnhalle Promulins in Samedan Volleyball spielen möchte, ist herzlich willkommen!

> Turnverein Samedan

### Waldspielgruppe Samedan

Sich austoben, frische Luft atmen, die vier Jahreszeiten erleben, alle fünf Sinne spüren und schulen und auch Ruhe finden – wo kann man das besser als im Wald? Deshalb gibt es für einheimische Kinder ab drei Jahren die Waldspielgruppe „Ils Squigliats“. Ende August bis Anfang Dezember jeweils Dienstag, 9 bis 11.30 Uhr, Treffpunkt Schiessstand Muntarütsch. Infos und Anmeldung: E-Mail waldspielgruppe-samedan@hotmail.ch / Katrin Moretti M 078 711 54 89.



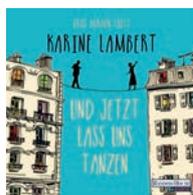
### Biblioteca Samedan / Bever

Liebe Lesefreunde:  
**Folgende Medien haben wir neu eingekauft:**

#### Hörbücher:



**Siren, gesprochen von Inga Reuters**  
 Kahlen ist eine Sirene. 100 Jahre lang muss sie dem Meer dienen, bevor sie ins Leben zurückkehren kann. Mit ihrer Schönheit und ihrer tödlichen Stimme lockt sie Schiffsreisende in die Tiefen des Wassers. Es ist zwar gefährlich, an Land Kontakt zu Menschen aufzunehmen, aber Kahlen kann der Versuchung nicht widerstehen. Sie trifft Akinli, einen attraktiven und einfühlsamen jungen Mann. Obwohl sie nicht mit ihm sprechen darf, entsteht zwischen ihnen eine einzigartige Verbindung. Sollte das Meer von ihrer Liebe erfahren, hätte dies katastrophale Folgen für sie beide...



**Und jetzt lass uns tanzen**  
 Wenn das Leben Pirouetten dreht. Die Wege von Marguerite und Marcel kreuzen sich bei einer Kur in den Pyrenäen. Sie ist nie aus dem Schatten ihres Mannes getreten und erkennt erst nach dessen Tod, dass sie ein Leben gelebt hat, das nicht ihres war. Er hat zusammen mit der Frau, die ihm alles bedeutete, auch seine Lebensfreude verloren. Obwohl Marguerite und Marcel einander so fremd sind, beschliessen sie, sich zu vertrauen. Doch wagen sie es auch, noch einmal zu lieben? Mit der wunderbaren Iris Berben kongenial besetzt!

#### DVD's:



**Florence Foster Jenkins – die wahre Geschichte der bekanntesten und zugleich untalentiertesten Sängerin aller Zeiten**  
 Florence Foster Jenkins und die Kunst der schiefen Töne. Die wohlhabende und beispiellos talentfreie Diva – umwerfend gespielt von Me-

ryl Streep – beginnt mit Mitte 40 begeistert Gesangsstunden zu nehmen, sie leistet sich einen eigenen Pianisten und finanziert schliesslich öffentliche Bühnenauftritte unterstützt von ihrem Manager (Hugh Grant). Musik ist ihr Leben, doch eine gute Sängerin konnte allein die Leidenschaft nicht aus ihr machen. Sie trifft kaum einen Ton und wenn zufällig doch, kann sie ihn nicht halten, vom Rhythmus ganz zu schweigen. Die unvergleichliche Karriere der Frau, die mit legendär schrägen Darbietungen ihr Publikum förmlich zum Toben bringt, gipfelt in einem musikalischen Grossereignis: Als die mit 76 Jahren bereits betagte Florence in der bis zum letzten Platz ausverkauften New Yorker Carnegie Hall am 25. Oktober 1944 die Bühne betritt, gibt es im Saal kein Halten mehr.



**Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen**  
 1943 stellt das Langley Memorial Aeronautical Laboratory der NACA, die später zur NASA wird, erstmalig afroamerikanische Frauen ein.

„Menschliche Rechner“ – unter ihnen Dorothy Vaughan, die 1953 Vorgesetzte der brillanten afroamerikanischen Mathematikerin Katherine Johnson wird. Trotz Diskriminierung und Vorurteilen, treiben sie die Forschungen der NASA voran und Katherine Johnsons Berechnungen werden massgeblich für den Erfolg der Apollo-Missionen. Dies ist ihre Geschichte.



**La La Land**  
 In der mit sechs Oscars ausgezeichneten Neuerfindung des Musicals, berühren Ryan Gosling und Emma Stone mit selbst performten Songs und mitreissenden Tanz-

nummern in einer traumhaft inszenierten Liebesgeschichte. Die junge Schauspielerinnen Mia (Emma Stone) und der Jazzmusiker Sebastian (Ryan Gosling) haben beide den Traum, es in Los Angeles zu schaffen, auch wenn sie sich bis dahin mit miesen Nebenjobs durchschlagen müssen. Doch auf dem Weg zum Erfolg muss das ambi-

tionierte Paar Entscheidungen treffen, die ihre junge Liebe gefährden.



### Vaiana

Das Paradies ruft! Disneys wunderbar exotisches Abenteuer Vaiana entführt in die traumhaft schöne und atemberaubend animierte Inselwelt des Südpazifiks. Die temperamentvolle und eigenwillige Vaiana (Lina Larissa Strahl) ist von Geburt an mit einer einzigartigen Verbindung zum Ozean gesegnet. Mutig setzt sie die Segel und macht sich zusammen mit dem selbstverliebten Halbgott Maui (Andreas Bourani) auf die Suche nach den Geheimnissen ihrer Vorfahren. Ihr Weg birgt jede Menge aufregende Erlebnisse und Begegnungen mit den verrücktesten Kreaturen und führt Vaiana letztlich nicht nur auf die Spur ihrer Ahnen, sondern auch zu sich selbst!



### Jakobsweg

Der Verein Jakobsweg Graubünden hat vor sechs Jahren die Route über 19

Etappen von Müstair nach Disentis/Sedrun realisiert und beschrieben (Via Son Giachen, Terra Grischuna Verlag). Zur vertieften Information präsentiert der Verein einen Büchertisch in der Biblioteca Samedan/Bever. Bis Mitte August sind Bücher und Schriften zu Themen wie Wandern und Pilgern, Spiritualität und Jakobus sowie internationale Pilger Routen in der kostenlosen Ausleihe.

### Unsere Öffnungszeiten / Uris d'avertüra:

Montag / lündeschdi: 16 bis 18 Uhr

Mittwoch / marculdi: 16 bis 18 Uhr

Freitag / venderdi: 18 bis 20 Uhr

### Öffnungszeiten während den Sommerferien (vom 8. Juli – 20. August)

Montag / lündeschdi: 16 bis 18 Uhr

Mittwoch / marculdi: geschlossen

Freitag / venderdi: 18 bis 20 Uhr

Montag / lündeschdi, 1. August geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Jeanette Jakob, Sonja Von Gunten,  
Nikolina Meile  
E-Mail [biblioteca@samedan.ch](mailto:biblioteca@samedan.ch)  
T 081 851 10 17

## Ludoteca

### Das Neueste aus der Ludoteca



### Sicher ans Ziel

Sicher durch den Verkehr! Polizist Paul hilft spielerisch dabei: Viele verschiedene Bildkarten regen zum genauen Hinsehen an. Wer die Verkehrssituationen richtig einschätzt, kommt gut voran. Ampel, Zebrastreifen, Fussweg und Spielstrasse – mit diesem Spiel lernen Kinder das richtige Verhalten im Verkehr und gewinnen an Selbstständigkeit. Ab 5 Jahren.



### Alles Tomate!

Sieben Kategorien aus dem Leben eines Bauernhofs bilden den Rahmen. Zu jeder Kategorie (Nutztiere, Produkte, Obst, Gemüse, Erzeugnisse, Maschinen und im Bauernhaus) liegt eine Karte verdeckt aus, deren Gegenstand sich die Spieler merken sollen. Dann wird eine Karte vom Stapel aufgedeckt, die anhand der Farbe die Kategorie festlegt, die jetzt gefragt ist. Wer am schnellsten den richtigen Gegenstand der verdeckten Karte ruft, bekommt diese. Die aufgedeckte Karte wird nun verdeckt an deren Stelle gelegt. Doch vorher müssen sich die Spieler den neuen Gegenstand einprägen. Wer weiss nach drei Runden noch welches Gemüse gesucht wird? „Alles Tomate!“ ist ein immer wieder spannendes Karten-Merkspiel, welches sich durch einfachste Regeln und langen Spielreiz auszeichnet. Ab 6 Jahren.



### Piratissimo

Leinen los, die Anker lichten! Hart am Wind kreuzen zahlreiche Piraten-

Schiffe immer auf der Suche nach wertvollen Schätzen. Sie ausfindig zu machen, auf's Schiff zu laden und räuberischen Piraten-Kollegen, Wirbelstürmen und missgünstigen Geschicken zum Trotz, als ers-

ter in den heimatlichen Hafen zu bringen, ist alte Piraten-Ehrensache. Da ist es ausgemacht, dass sich die Piraten untereinander nichts schenken: es wird gekapert, geklaut und versenkt, was das Zeug hält. Aber auch zuviel Habgier kann das Aus für eigene Schatzladungen bedeuten... Atemlos-gnadenlos und deshalb goldrichtig für gemeinsame Spielstunden mit der ganzen Familie. Fertig machen zum Entern! Ab 6 Jahren.



### Fische versenken

Wer wendet das Blatt zu seinen Gunsten? Immer nur im Goldfischglas zu kreisen ist stinklangweilig. Na klar! Denn da draussen lockt die grosse weite Welt. Und

schon setzen die kleinen Fische zum gezielten Sprung in die Freiheit an... Jeder noch so absurde Fluchtweg ist recht: das offene Fenster, das nahe Waschbecken oder eine Rutschpartie durch die Toilettenschüssel. Aber wehe, der Hai taucht auf und durchkreuzt alle Freiheitsträume. Dann hilft nur eins: schnell verstecken! Ab 8 Jahren.



### Smartscope

Das ist ein intelligentes und günstiges Mikroskop. Im Ravensburger Experimentierkasten Smartscope wird ein

Smartphone oben auf das Smartscope gelegt wird. Das Smartscope hat eine Linse und beleuchtet zusätzlich unten das Objekt, das untersucht werden soll und unten eingeschoben wird. Das Smartphone nimmt über die Kamera die vergrösserte Darstellung auf. Jetzt wird vergrössert jedes Detail gezeigt und kann sogar gespeichert und versendet werden. Ab 8 Jahren.

### Unsere Öffnungszeiten / Uris d'avertüra:

Montag / lündeschdi: 16 bis 18 Uhr

Freitag / venderdi: 18 bis 19 Uhr

### Achtung!

In den Sommerferien bleibt die Ludoteca am Freitag, 4. August und Montag, 7. August geschlossen.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

> Das Ludoteca-Team

Ludoteca Samedan, Puoz 2 (Schulanlage)  
7503 Samedan, T 081 850 0910  
E-Mail: ludo.samedan@gmx.ch  
www.ludosamedan.ch

---

## Da Privats – von Privaten

---

### Tipps, Tricks und Rezepte für jede Küche Schnelle und einfache Erdbeertarte

Einen runden Blätterteig auf ein gebuttertes Backblech auslegen. Den Teig mit einer Gabel einstechen und ihn leicht mit Zucker bestreuen. Durch das Backen wird er leicht karamellisiert. Im Ofen bei 200 Grad backen bis er goldbraun wird. Auskühlen lassen. Die Erdbeeren rüsten und halbieren und auf den Teig schön nebeneinander verteilen. Mit flüssig gemachtem Erdbeerguss (Pulpe) gut bepinseln. Eventuell mit Schlagrahm servieren. Den Teigboden kann man im Voraus zubereiten.

Information: tarnuzzer@gmx.ch

> Noldi Tarnuzzer

---

### Kinderkleiderbörse

#### Annahme ganzjährig

- Gebrauchte, modische Kinderkleider von Gr. 52 bis 164
- Kinderschuhe bis Gr. 39
- Kinderwagen, Kinderhochstuhl
- Maxi-Cosi, Autositze

### Sommerkleider ab Mitte April bis August

Dreiräder, Fahrräder bis 16 Zoll  
Rollerblades bis Gr. 40

### Winterkleider ab Mitte September bis Februar

- Snowboards, Carving-, Langlaufskier bis max. 150cm
- Snowboard, Ski-, Langlaufschuhe bis Gr. 39
- Schlittschuhe Gr. 39
- Kinderschlitten

### Kommission

Kleider CHF 1  
Rollerblades, Schlittschuhe, Skischuhe CHF 2  
Velos, Kinderwagen, Hochstühle, Ski, Schlitten CHF 5

Kleider, die nach zwei Saisons nicht verkauft werden, gehen an eine gemeinnützige Institution. Hardware muss nach einer Saison abgeholt werden. (September, April).

### Öffnungszeiten

Dienstag: 14 bis 16 Uhr  
Donnerstag: 9 bis 10.30 Uhr  
Letzter Mittwoch im Monat: 18 bis 19.30 Uhr  
Während den Schulferien ist die Börse nur Dienstag-Nachmittag offen (Maiferien geschlossen)

### Weitere Informationen

Kinderkleiderbörse  
Promulins 3  
7503 Samedan  
Brigitte Niggli T 078 742 63 69  
Manuela Roschi T 079 434 84 26

# events

## Gästeinformation

Infurmaziuns per giasts  
August Nr. 8/2017

### Eventkalender August

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.08.17	9.00	Nationalfeiertag	Dorfzentrum
01.08.17	11.00	Platzkonzert Societed da musica	Chesa Planta Platz
04.08.17	19.30	Back to the Roots Konzert: Crop Circles Band	Chesa Planta Platz
05.08.17	15.00	Gartentag Chesa Planta: Vernissage, Apéro und musikalische Begleitung	Chesa Planta
08.08.17	20.30	Vortrag Gerhard Franz: Die Berghütten im Berninagebiet	Gemeindesaal
10.08.17	16.00	Führung: Engadin Airport	Engadin Airport, vor dem Eingang zum C-Büro
10.08.17	20.00	Eröffnung Dis da Cultura mit der Societed dramatica: Die Geheimnisse der Bergtäler	Chesa Planta Platz
11.08.17	19.45	Dis da Cultura: Konzert: Engatone	Chesa Planta Platz
11.08.17	20.45	Dis da Cultura: Tanz-Performance: Mythen	Chesa Planta Platz
12.08.17	16.00	Dis da Cultura: Lesung Arno Camenisch	Chesa Planta Platz
12.08.17	20.30	Dis da Cultura: Claudio Zuccolini „Warum?“	Chesa Planta Platz
14.08.17	16.30	Führung: RhB-Depot	RhB Depot
15.08.17	20.30-ca. 22.30	Tanzen für alle	Sela Puoz 9
16.08.17	19.30	Back to the Roots Konzert: Pius Baumgartner Sextett	Chesa Planta Platz
16.08.17	20.00	Philostamm	Kunstraum Riss
18.08.17	10.00	Rundflug mit der Tante JU	Engadin Airport
18.08.17	20.30	Vortrag Gerhard Franz: Das Silberlicht im Engadin	Gemeindesaal
19.08.17	11.00-17.00	Sommerlauf-Village mit Kids-Village, Festwirtschaft und Startnummernausgabe, Pastaplausch für alle	Promulins Arena
20.08.17	9.30-16.00	Sommerlauf-Village mit Kids-Village und Festwirtschaft	Promulins Arena
20.08.17	9.15	Engadiner Sommerlauf - Muragl Lauf	Pontresina-Samedan
20.08.17	10.00	38. Engadiner Sommerlauf - Hauptlauf	Sils-Samedan
20.08.17	14.00-14.45	Engadiner Sommerlauf - Kids Race	Promulins Arena
20.08.17	9.00-10.30	Passione Engadina, Treffen italienischer Sportautos mit Autocorso auf der Piste	Engadin Airport
20.08.17	17.00	Meditatives Klangkonzert mit Planeten und Kristallschalen, begleitet von Harfenmusik	Kirche San Peter
22.08.17	20.30-ca. 22.30	Tanzen für alle	Sela Puoz 9
23.08.17	20.30	Insunter cun l'artist Gian Pedretti	Chesa Planta
25.08.17	20.30	Vortrag Gerhard Franz: Die Berghütten im Berninagebiet	Gemeindesaal
26.08.17	9.00-11.00	Passione Engadina, Treffen italienischer Sportautos mit Autocorso auf der Piste	Engadin Airport
26.08.17	16.30	Musiktage Chesa Planta	Chesa Planta und Garten
26.08.17	20.30	Vortrag: Sonnenfinsternisse - Astronomische Erlebnisse der speziellen Art	Sternwarte Academia Engiadina

26.08.17	22.00	Astronomische Führung ab ca. 22 Uhr: Beobachten durchs grosse Teleskop: Planeten, planetarische Nebel und Sternhaufen	Sternwarte Academia Engiadina
27.08.17	10.30	Musiktage Chesa Planta	Chesa Planta und Garten
27.08.17	11.00	Scott Kids Cup	Schiesstand Muntarütsch
29.08.17	19.15-20.30	Tanzen Grund- und Fortsetzungskurs, Standard- und Lateintänze	Sela Puoz 9
29.08.17	19.15-20.30	Tanzen Salsa für Anfänger und Mittelstufe	Puoz 2
29.08.17	20.40-21.55	Tanzen Salsa für Fortgeschrittene	Puoz 2
29.08.17	20.30-ca. 22.30	Tanzen für Alle	Sela Puoz 9
30.08.17	13.30-16.00	Filzen: Haarschmuck	Lädeli Inspiraziun

## Regelmässige Veranstaltungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo	9.00-11.30	Waldspielgruppe Samedan Ils Squigliats (ausser Schulferien)	Treffpunkt Schiessplatz Muntarütsch
	17.00-18.00	Kinderturnen-Kitu (ausser Schulferien)	Turnhalle Puoz
	18.15-19.30	Turnen: Jugi 2 (ausser Schulferien)	Turnhalle Puoz
	19.15-20.15	Turnen für Gäste und Einheimische (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
	19.30-20.45	Mouvat-Kurs: Vinyasa Yoga (ausser Schulferien)	Kraft- und Fitnessraum, Gut Training, Promulins Arena
	19.30-21.00	Krav Maga – Self Protect (ausser Schulferien)	Zivilschutzanlage Promulins
Di	7.45-8.55	Frühaufsteher-Yoga	Sela Puoz
	8.30-11.30	Wochenmarkt in Samedan (ausser 1. August)	Dorfplatz
	9.00	Bike- und Wandertour im Gletschervorfeld des Val Roseg	Treffpunkt Bahnhof
	9.00-11.30	Filzkurs (ausser Schulferien)	Lädeli Inspiraziun
	19.00-20.15	Turnen: Jugi 3 und J&S (ausser Schulferien)	Turnhalle Puoz
	20.00-21.45	Volleyball für Jung und Alt (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins Arena
	20.15-22.00	Turnen: Gimnasts (ausser Schulferien)	Turnhalle Puoz
	8.00-8.45	Kurs: Corfit (ausser Schulferien)	Kraft- und Fitnessraum, Gut Training, Promulins Arena
Mi	8.30-12.00	Kraft- und Fitnessraum	Promulins Arena
	8.40-9.40	Muki-Turnen (ab 30.8.17)	Turnhalle Academia Engiadina
	14.00	Kurs: Nordic Walking	Sportlädäli
	16.00	Dorfführung	Samedan Tourist Information
	18.30	Alphorn-Sunset Apéro	Panoramaterasse Hotel Muottas Muragl
	19.30-21.00	Yoga Kurs (ausser Schulferien)	Sela Puoz
	20.00-22.00	Turnerabend der Männer-Riege (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
	20.00-22.00	Plausch-Basketball für jedermann (ausser Schulferien)	Kleine Turnhalle Academia Engiadina
Do	10.00-13.00 und 14.00-18.00	Rätoromanische Bibliothek	Chesa Planta
	14.00-19.00	Kulturarchiv Oberengadin geöffnet; mit Führungen um 16.00 Uhr und um 17.00 Uhr; zusätzliche Öffnung und Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
	15.00-18.00	Besichtigung Museum für Wohnkultur; Museumsladen offen jeden Donnerstag 15.00-18.00 Uhr oder auf Anfrage	Chesa Planta
	17.30-18.30	Turnen: Jugi 1 (ausser Schulferien)	Turnhalle Puoz
	18.15-19.45	Judo für Kinder (ausser Schulferien)	Zivilschutzanlage Promulins
	20.00-21.30	Judo für Erwachsene (ausser Schulferien)	Zivilschutzanlage Promulins
	20.00-22.00	Indiaca für alle (ausser Schulferien)	Turnhalle Puoz
Fr	8.30-12.00	Kraft- und Fitnessraum	Promulins Arena
	10.00-13.00 und 14.00-18.00	Rätoromanische Bibliothek	Chesa Planta

	14.00–17.00	FIMO Schmuck (ausser Schulferien)	Lädeli Inspiraziun
	16.30	Führung: Museum für Wohnkultur; zusätzliche Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
Sa	Nach Verein- barung	Rätoromanische Bibliothek	Chesa Planta
	Je nach Wetter ab 13.00	Segelflug Passagierflüge	Engadin Airport
Täglich	8.00–19.00	Golf	Golfplatz Samedan
Täglich	13.30–18.00 (letzte Stockaus- gabe)	Minigolf	Minigolfanlage beim Alters- und Pflegeheim Promulins
Täglich	10.00–19.00	Hüpfburgen-Funpark (bis 13. August)	Promulins Arena
Täglich	10.00–12.00 und 13.30–16.00	Stockschiessen (auf Anfrage)	Promulins Arena
Täglich	Mo–Fr 10.00– 12.00 und 13.30– 16.00	Autodrom	Promulins Arena
Täglich	Mo–Fr 10.00– 12.00 und 13.30– 16.00	Gold waschen	Promulins Arena
Täglich	Mo 13.00–20.30 Di–So 10.00–20.30	Mineralbad & Spa	San Bastiaun 3
Täglich	Ganztags	Tennisplätze – Platzreservierungen	Tennisplätze Promulins
Täglich	Ganztags	Zeitmessstrecke Time Track	Start: Schiessstand Muntarütsch

## Ausstellungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo, Mi, Fr	10.00–12.00 und 14.00–18.00 oder nach telefoni- scher Voranmel- dung	Bilderausstellung: Jahresausstellung in Anlehnung an die Petersburgerhängung. Es stellen 14 Kunstschaffende aus.	Kunstraum Riss
Mo–Sa	Mo–Sa gemäss Öffnungszeiten	Kunstaussstellung: Holzskulpturen von Samuel Fahrni, traditionelle Arvenmöbel	Butia Florin
Mo–Fr	9.00–11.00 und 14.00–16.00	Möbelausstellung: Ausstellung von neuzeitlichen Kastanien-, Arven- und Lärchenmöbel	Möbelwerkstatt Ramon Zangger, Surtuor
Di–Fr	15.00–18.00 und auf Anfrage	Multimedia-Ausstellung: Laterna Magica-Schreckenslaterne (ab 15. August)	Dachstock, Chesa Planta
Mi–So	15.00–18.00	Sonderausstellung: PostAlpin – Design und Innovation in Berggebieten	La Tuor
Do–Sa	16.00–18.00	Kunstaussstellung mit Gian Pedretti und Erica Pedretti	Chesa Planta

## Highlights

### Konzert **Back to the Roots**

#### Open Air: **Crop Circles Band**

Freitag, 4. August 2017, um 19.30 Uhr  
auf dem Chesa Planta Platz



*Ilis commembers da la Crop Circles Band tuochan tals pü buns musicists dal folkpop taliaun. Lur repertori es vario, ingascho e viv. Ch'Els vegnan a giodair il viedi musical da quista band plain energia!*

Die Crop Circles Band ist ein Projekt, welches im Jahr 2017 geboren wurde. Sie vereint einige der besten Musiker des norditalienischen Folkpops. Das Repertoire ist gemischt, engagiert und lebendig. Das Publikum wird auf eine musikalische Reise geführt. Es wird unmöglich sein, der hochgeladenen Energie der Band zu widerstehen. Für das leibliche Wohl am Open-Air sorgen die Samedner Back to the Roots Caterer auf dem Platz. Eintritt kostenfrei. Informationen: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60

**Gartentag Chesa Planta: Vernissage, Apéro und musikalische Begleitung**  
Samstag, 5. August 2017, um 15 Uhr  
in der Chesa Planta



*Duonna dr. Eeva Ruoff ho scrit üna brochüra cull'istorgia dal pü vegl parc in Engiadina, l'üert da la Chesa Planta. Nus invidains a la prüma exposiziun dals documaints e plauns istorics davart il parc, a la vernissascha da la brochüra ed*

*a la guida tres il parc cun duonna Eeva e sar Ramon Zangger, restoratur dal pavigliun.*

Die Chesa Planta wird umgeben von der ältesten Gartenanlage im Engadin. Durch das Engagement des Gönnervereins wurde von Frau Dr. Eeva Ruoff eine Broschüre erstellt, die die Geschichte des Gartens beschreibt. Wir laden herzlich ein zur Eröffnung der erstmaligen Ausstellung von den historischen Dokumenten und Plänen zum Chesa-Planta-Garten, zur Vernissage der Garten-Broschüre und zu einer Führung im Garten durch Dr. Eeva Ruoff, Spezialistin für Gartengeschichte und Ramon Zangger, Restaurator des einmaligen Gartenpavillons. Die Veranstaltung wird abgerundet durch einen Apéro im Garten mit musikalischer Begleitung der Capella La Quadria. Informationen: info@chesaplanta.ch oder www.chesaplanta.ch

**Eröffnung Dis da Cultura mit der Societed dramatica da Samedan mit Profi-Beteiligung: Die Geheimnisse der Bergtäler**  
Donnerstag, 10. August 2017, um 20 Uhr  
auf dem Chesa Planta Platz



*„Ilis misteris da las vals Muntagnardas“ da la Societed dramatica da Samedan cun partecipaziun professiunela. Il teater es ün'adattaziun dad Andrea Gutzsell dal töch „Das Vermächtnis von Glenloch Manor“ da Reiner Hammeran. In quista cumedgia istorica dess la chesa signurila Glenloch Manor (il'adattaziun la Chesa Planta) dvanter ün'attracziun turistica. Üna guida vain tschercheda. Anna Barbla surpiglia quista piazza, ma stu constater cha que nu do üngüna attracziun in quista chesa. Ella invainta ün'istorgia e riva a listess mumaint da schoglier ün vegl misteri. Andrea Gutzsell ho adatto quist töch a la situaziun da la Chesa Planta e da l'Engiadin'Ota. Chatrina ed Andrea Urech haun pissero per la traducziun in rumantsch. L'an passo es que gratagio da salver la Societed dramatica da Samedan dal schoglimaint e da recruter ad ün pèr commembers giuvens da la regiun. Cotres es per intaunt garantida la tradiziun dal teater rumantsch a Samedan. ÜN GRAND*

### PLASCHAIR!

„Die Geheimnisse der Bergtäler“ ist eine Adaption von Andrea Gutzsell nach dem Stück: „Das Vermächtnis von Glenloch Manor“ von Reiner Hammeran. Eine historische Theaterkomödie. Das Herrenhaus Glenloch Manor (Adaption: Chesa Planta) soll zur Sehenswürdigkeit werden. Eine Fremdenführerin wird gesucht. Anna Barbla nimmt die Stelle an, stellt aber fest, dass es nichts Sehenswertes gibt. Sie erfindet eine Geschichte und schafft es damit, ein altes Geheimnis zu lösen. Nachdem Andrea Gutzsell dieses Stück an die Gegebenheiten der Chesa Planta in Samedan und an die Situation im Engadin ganz allgemein angepasst hat, ist es von Chatrina und Andrea Urech ins Romanische übersetzt worden. Im vergangenen Jahr ist es der „Societed dramatica da Samedan“ gelungen, den Verein vor der Auflösung zu retten und einige neue, junge Mitglieder aus der Region als Mitglieder zu gewinnen und so das Fortbestehen der romanischen Theatertradition in Samedan zu gewährleisten. Freude herrscht! Einlass um 19.30 Uhr. Eintritt: CHF 25, Kinder bis 12 Jahre CHF 10. Reservation: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60

### Musik und Tanz: **Engatone**

Freitag, 11. August 2017, um 19.45 Uhr  
auf dem Chesa Planta Platz



*Engatone es ün quintet da chaunt giuven suot la direenziun da Werner Steidle. L'ensemble cun Lena Waack, Valeria Steidle, Sabrina Steidle, Adriano Cafilisch e Gian Andri Janett es naschieu dal giävüsch da chanter e fer musica insembel. Lur marca caracteristica es il plaschair da la musica, dal chaunt cumünaivel – e quel plaschair es udibel e visibel düraunt las rapreschantaziuns. Lur repertori crescha adüna invaunt e cumpiglia ils pü differents stils da musica. Engatone – vuschs da l'Engiadin!*

Engatone ist ein junges Gesangsquintett unter der Leitung von Werner Steidle. Das Ensemble mit Lena Waack, Valeria Steidle, Sabrina Steidle, Adriano Cafilisch und Gian Andri Janett ist aus dem Wunsch heraus entstanden, zusammen zu singen und zu musizieren. Ihr Markenzeichen ist die

Freude an der Musik, am gemeinsamen Singen, welche auch an den Auftritten spürbar ist. Ihr Repertoire, das sie stetig erweitern, umfasst verschiedenste Musikrichtungen. Engatone – Stimmen aus dem Engadin! Einlass ab 19.30 Uhr. Eintritt: CHF 15 (nur Konzert) CHF 35 (inkl. anschließende Tanz-Performance). Kinder bis 12 Jahre sind vom Verein Dis da Cultura herzlich eingeladen.  
Reservation: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60

**Tanz-Performance: Mythen**

Freitag, 11. August 2017, um 20.45 Uhr auf dem Chesa Planta Platz



Quista performance da sot interdisciplinara es gnida insceneda aposta pels Dis da cultura da Samedan da Myriam Gurini. Ella rapreschainta ün viedi dals sens in tschercha da las essenzas da mitus vegls e nous, da rituels e da dogmas. Ün'istorgia, sviluppada e quintada, giuvada e sutada da Myriam Gurini, Reut Nahum, Silvan Buess, Lorenzo Polin e Michael Boner (musica). Die von Myriam Gurini speziell für die Dis da cultura da Samedan inszenierte interdisziplinäre Tanz-Performance ist eine Sinnesreise auf der Suche nach Essenzen alter und neuer Mythen, Rituale und Glaubenssätze. Eine Geschichte entwickelt und erzählt, gespielt und getanzt von Myriam Gurini, Reut Nahum, Silvan Buess, Lorenzo Polin und Michael Boner (Musik). Eintritt: CHF 25 (nur Performance) CHF 35 (inkl. Konzert davor). Kinder bis 12 Jahre sind vom Verein Dis da Cultura herzlich eingeladen.  
Reservation: Samedan Tourist Information T 081 851 00 60

**Lesung: Arno Camenisch**

Samstag, 12. August 2017, um 16 Uhr auf dem Chesa Planta Platz



Arno Camenisch, naschieu dal 1978 a Tavanasa in Grischun, scriva in tudasch e rumauntsch. El ho stüddgio a l'Institut svizzer da litteratura a Bienna,

inua ch'el sto eir. Illa chesa editura Engeler sun cumparieuvs Sez Ner (2009), Hinter dem Bahnhof (2010), Ustrinkata (2012), Fred und Franz (2013), Nächster Halt Verlangen (2014), Die Kur (2015), Die Launen des Tages (2016). In rumauntsch sun cumparieuvs Ernesto ed autras manzegnias (2005, Ed. Romania) e Las flurs dil di (2013, Engeler). Publicaziuns i'l „Harper's Magazine“ (New York) ed in „Best European Fiction 2012“ (USA). Iis texts dad Arno Camenisch sun gnieuvs tradüts in sur 20 linguas e sias prelecziuns l'haun mno tres tuot il muond: da Hongkong sur Moskau e Buenos Aires fin a Samedan.

Arno Camenisch, 1978 in Tavanasa im Kanton Graubünden geboren, schreibt auf Deutsch und Rätoromanisch. Er studierte am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel, wo er auch lebt. 2009 erschien im Engeler-Verlag der Roman Sez Ner, 2010 Hinter dem Bahnhof, 2012 Ustrinkata, 2013 Fred und Franz, 2014 Nächster Halt Verlangen, 2015 Die Kur, 2016 Die Launen des Tages. Auf Romanisch erschien 2005 der Roman „ernesto ed autras manzegnias“ (Ed. Romania) und 2013 „Las flurs dil di“ (Engeler). Publikationen im „Harper's Magazine“ (New York) und in „Best European Fiction 2012“ (USA). Seine Texte wurden in über zwanzig Sprachen übersetzt, und seine Lesungen führten ihn quer durch die Welt, von Hongkong über Moskau und Buenos Aires bis nach Samedan... Einlass ab 15.30 Uhr. Eintritt CHF 20, Kinder bis 12 Jahre CHF 10. Reservation: Samedan Tourist Information T 081 851 00 60

**Claudio Zuccolini „Warum?“**

Samstag, 12. August 2017 um 20.30 Uhr auf dem Chesa Planta Platz



Perche ho sieu nouv program nom „Perche?“ Perche cha Claudio Zuccolini fo quellas dumandas cha bgers haun, ma ch'üngün nu fo. Cur

ch'el dumandaiva d'iffaunt: „Perche?“, survgniva'l adüna la resposta: „Perche da schi!“ Quists temps sun passos. Zucco tschercha respostas – e chatta pointas. Sur 35'000 personas haun vis sieu ultim program „iFach Zucco“ e d'eiran inchantadas. La NZZ ho scrit: „Turno e meglder cu mê“. Perche? Perche cha Zucco riva daspöans da fasciner al public cun sias observaziuns dal minchadi. Uschè eir in sieu 5avel e nouv program.

Warum heisst sein neues Programm „War-

um?“ Weil Claudio Zuccolini diejenigen Fragen stellt, die viele haben, aber an die niemand denkt. In seiner Kindheit wurde sein „Warum?“ mit einem „Darum!“ beantwortet. Diese Zeiten sind vorbei. Zucco sucht nach Antworten – und findet Pointen. Über 35'000 Zuschauer haben sein letztes Programm „iFach Zucco“ gesehen und waren begeistert. Die Neue Zürcher Zeitung NZZ schrieb: „Zurück und besser denn je“. Warum? Weil Zucco sein Publikum seit Jahren mit seinen Beobachtungen aus dem Alltag begeistert. So auch in seinem neuen und fünften Programm. Einlass ab 20 Uhr, Eintritt CHF 25, Kinder bis 12 Jahre CHF 10, Reservation: Samedan Tourist Information T 081 851 00 60

**Konzert Back to the Roots**

**Open-Air: Pius Baumgartner Sextett**

Mittwoch, 16. August, um 19.30 Uhr

auf dem Chesa Planta Platz



Pius Baumgartner, creschieu sü a Samedan, suna cun sieus collegas internaziunels standards da jazz & swing scu

eir egnas cumposiziuns. A'ns spettan improvisaziuns e plaschair da suner sül pü ot nivo.

Jazz-Quintett mit Pius Baumgartner. "The International jazz-Q.". Pius Baumgartner (CH) / Woodwinds, Amik Guerra (Cuba) / Trumpet, Francis Coletta (FR) / Guitar, Luca Sisera (CH) / Bass, Carlo Lorenzi (IT) / Drums. Das Internationale Quintett interpretiert Jazz- & Swing-Standards sowie einige Eigenkompositionen. Diese Besetzung mit erfahrenen Jazz-Musikern verspricht Improvisation und Spielfreude auf höchstem Niveau. Eintritt kostenfrei. Informationen: Samedan Tourist Information T 081 851 00 60.

**38. Engadiner Sommerlauf**

Sonntag, 20. August, um 10 Uhr

von Sils bis Samedan



- *sanda, ils 19 avuost, 11.00–17.00: annunzcha e scumpart dals numers ill'Arena Promulins, Kids Village*
- *nouv: sanda, ils 19 avuost: 1. Cuorsa Verticala da San Murezzan a la partenza da la cuorsa a val dals homens sün 2840 m sur mer: 5.5.km, differenza d'otezza da 1000 m*
- *dumengia, ils 20 avuost: cuorsa principala: 25 km da Segl a Samedan*
- *cuorsa pü cuorta per curriduors e nordic-walkers: 11 km da Puntraschigna a Samedan*
- *pussibiltad da fer las cuorsas in squedras da 3*
- *kids race: 750 m fin 3 km e fun-parcours*
- *böt, rangaziun e festa da finischun cun ustaria ill'Arena Promulins*

Der Hauptlauf des Engadiner Sommerlaufs über 25 Kilometer führt auf der mehrheitlich flachen Strecke von Sils nach Samedan und wird am 20. August ausgetragen. Für einige ist dies die ideale Vorbereitung auf einen Herbstmarathon. Für andere ist es der Höhepunkt in der Laufsaison, denn die Strecke entlang an sechs Seen, durch typische Engadiner Lärchenwälder und vorbei an verschiedenen Bergdörfern ist ein Laufgenuss für sich. Wer es etwas kürzer mag, wählt die 11-Kilometer-Distanz des Muragl-Laufs von Pontresina nach Samedan – als Läufer oder Nordic-Walker. Hier führt die Strecke einen Teil ins Roseggtal und lässt die Teilnehmenden einen Blick auf den Rosegletscher erhaschen. Dreier-Teams können sich auf beiden Distanzen in der Kategorie Firmen + Teams anmelden und erleben dabei Teamspirit, verbunden mit sportlicher Leistung. Als Gegensatz zur relativ flachen Strecke des Hauptlaufs findet neu am Samstag, 19. August 2017 der 1. Vertical-Sommerlauf statt. Die Strecke führt von St. Moritz-Dorf über die Herrenabfahrtspiste der Ski-WM. Rund 1000 Höhenmeter werden dabei auf einer Strecke von 5,5 Kilometern überwunden. Im Ziel werden die Finisher mit dem herrlichen Blick über die Engadiner Seenlandschaft belohnt – dieser Blick lässt die Anstrengung vergessen. Für die Jüngsten sorgt das Kids-Race am Sonntag mit Fun-Parcours sowie Runden von 750 Metern bis 3 Kilometer für viel Spass und Herausforderung im Zielgelände des Sportzentrums Promulins Arena in Samedan. Hier treffen sich zum Abschluss alle wieder im Sommerlauf-Village mit Kids-Village, in der Festwirtschaft und zur Siegerehrung. Am Samstag ist das Sommerlauf-Village mit Kids-Village und die Startnummernausgabe inkl. An-

meldungen von 11 bis 17 Uhr in der Promulins Arena geöffnet. Am Renn-Sonntag treffen die ersten Läufer des Muragl-Laufs ab 9.45 Uhr und die des Hauptlaufs ab 11.20 Uhr im Ziel ein. Kommen Sie vorbei und feuern Sie die Läuferinnen und Läufer auf den letzten Metern ins Ziel an. Online-Anmeldung auf [www.engadiner-sommerlauf.ch](http://www.engadiner-sommerlauf.ch). Anmeldungen vor Ort sind bis eine halbe Stunde vor dem Start möglich.

#### Begegnung mit dem Künstler Gian Pedretti Mittwoch, 23. August 2017, um 20.30 Uhr in der Chesa Planta

*Gian Pedretti – creschieu sù a Samedan – es il prüm impustüt sculptur ed as dedichescha daspö il 1966 impustüt a la pitüra. Dal 1974 fin al 2015 sto el cun sia duonna Erica a La Neuveville, inua ch'els s-chaffeschan ün'ouвра artistica e litterara impreschiunanta. Daspö duos ans vivane darcho in Engiadina.*

Als Sohn des Malers Turo Pedretti (1896 – 1964) wuchs Gian Pedretti in Samedan mit der Kunst auf. Ab 1952 ist er nach einem Aufenthalt in Paris vorwiegend als Bildhauer in Celerina tätig, wo er 1962 ein Atelierhaus baut und einen fließenden Übergang zur Malerei findet. Ab 1974 wohnt er mit Erica Pedretti in La Neuveville am Bielersee, wo beide ein eindrückliches künstlerisches und schriftstellerisches Werk schaffen. Vor zwei Jahren sind sie wieder ins Engadin zurückgekehrt. Der Germanist Christiaan Hart-Nibbrig und der Kurator Chasper Pult reflektieren mit Gian Pedretti sein Lebenswerk. Freier Eintritt.

#### Art Masters Festival – Let's Eat Art – Cooked by Michelangelo

Samstag, 26. August 2017, ab 13 Uhr  
im Hotel Bernina

Hotel Bernina 1865 nimmt an der 10. Ausgabe des St. Moritz Art Masters mit der Ausstellung „Lucy in the Sky with Diamonds“ teil. Höhepunkt, Presse-Lunch im Kaisersaal des Hotels – Kunst und Kulinarisches, einzigartig auf der SAM.



Ende August eröffnet die 10. Ausgabe der St. Moritz Art Masters, vom 25. August bis

3. September 2017. Einmal mehr wird der Anlass das Highlight im Sommerprogramm von St. Moritz und dem Engadin sein, bietet er doch nicht nur ein umfangreiches künstlerisches Programm, sondern schafft gleichzeitig eine Plattform für einen kreativen und geschäftlichen Austausch über die Grenzen hinaus.

Für Monty Shadow, Gründer und Spiritus Rector des St. Moritz Art Masters, war das berühmteste Dorf des Oberengadins deshalb von Anfang an der einzig richtige Ort für sein Ansinnen, eine Plattform zu schaffen, die genau das ermöglichen sollte: Begegnungen – inspirierend, bereichernd und nicht selten unverhofft.

„St. Moritz ist ein einzigartiger Ort – für mich ist es kein Zufall, dass es bereits so viele Künstler hierherzog. Sie bereichern das Engadin zusätzlich fortlaufend mit ihrem künstlerischen Schaffen“. Diesen Reichtum an Inspiration, an weitblickender Vision und künstlerischem Blick auf das Weltgeschehen zum Rahmen von Begegnungen zu machen, war von Beginn an die Zielsetzung des Art Masters Festival. So erklärt sich auch das stets sehr international besetzte Programm der Ausstellungen, welche über die letzten neun Jahre gezeigt wurden.



Das Hotel Bernina 1865 in Samedan, eine traditionelle Institution der Region, als erstes Hotel im Engadin seit jeher bekannt als Treffpunkt für Intellektuelle, Wirtschaftslenker und Spitzensportler, Unternehmer und Kreative aus aller Welt. Gäste, die die atemberaubende Naturkulisse lieben und schätzen und sich den Sinn für guten Geschmack und die Kunst bewahrt haben. Bis heute. Das Hotel Bernina 1865 verwandelt sich auch diesjährig bei den 10. St. Moritz Art Masters in einen Ort für zeitgenössische Kunst. Die Ausstellung der Galerie am Freitag um 18.30 Uhr präsentiert im historischen Kaisersaal Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Skulptur, Objekt und Fotografie zum Thema Mensch. Künstler sind: Sascha Berretz (DE), David

Koenig (US), Joseph Marr (AU), Nghia Nuyen (VN), François du Plessis (ZA) und Tom Schmelzer (DE).

Im Jubiläumsjahr hat das Hotel Bernina 1865 seinen ganz individuellen Kunstauftrag, die Kunst mit dem Kulinarischen zu verbinden. Küchenchef Michelangelo Sparapano, Mitglied des NIC (Nazionale Italiana Cuochi) wird Kunstwerke der obgenannten Künstler kulinarisch interpretieren. Wir freuen uns auf den Bernina-Art-Lunch „Let's eat art- by Michelangelo“ als Abschluss des Presserundgangs der SAM. Für Reservierungen bitte E-Mail an [info@hotel-bernina.ch](mailto:info@hotel-bernina.ch) oder telefonisch unter T 081 852 12 12.

### Musiktage Chesa Planta

Samstag, 26. August 2017, um 16.30 Uhr  
in der Chesa Planta und Garten



*Zieva il success dal  
prüm di da musica  
da la Chesa Planta  
l'an passo invidain-  
sa uossa pel seguon-  
d. Set students ta-  
lentos da la*

*Scol'ota da las arts  
da Turich spordschan ün concert vario cun  
musica classica da differentas epocas fin  
al zoevel tschientiner. Tar bell'ora eir aint  
il parc da la Chesa Planta.*

Der erste Chesa-Planta-Musiktag im August 2016 fand grossen Zuspruch bei Besuchern und Musikern und passte wunderbar in das besondere Ambiente der Chesa Planta. Daher laden wir Sie nun zum zweiten Chesa Planta Musiktag ein, an dem wiederum sieben junge, hochtalentierte Studenten aus dem Master-Studiengang der Zürcher Hochschule der Künste einen hochklassigen und abwechslungsreichen Classic-Event gestalten, bei dem Werke aus verschiedenen Entstehungsperioden bis zum 20. Jahrhundert spannungsvolle Kontraste ergeben. In diesem Jahr sind in der Halle des Wohnmuseums Werke für Perkussion, Violine, Violoncello, Klarinette, Oboe, Klavier und Gesang zu hören, bei schönem Wetter auch im Garten der Chesa Planta. In der Pause stehen die jungen Musiker den Gästen bei einem Apéro und einem kleinen Imbissbuffet zum Austausch von Erfahrungen und Eindrücken zur Verfügung. Freier Eintritt.

### Matinée-Konzert mit Kammermusik aus vier Jahrhunderten

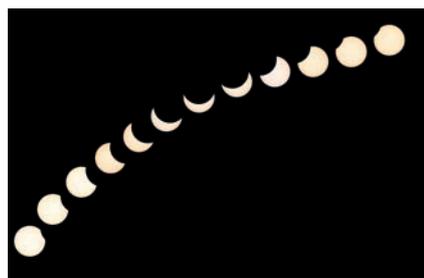
Sonntag, 27. August 2017, ab 10.30 Uhr  
in der Chesa Planta und Garten

*Aint il suler istoric da la Chesa Planta u  
cuour aint il parc ho lö üna matineda cun  
musica classica per instrumaints d'archet,  
per clavazin e chaunt. Ils artists sun giu-  
vens students da la classa da maister da  
la Scol'ota da las arts da Turich.*

Junge Künstler, Studierende der Meisterklassen der Zürcher Hochschule der Künste, gestalten die Fortsetzung des Zweiten Chesa-Planta-Musiktages mit einem Matinée-Konzert in der historischen Wohnhalle und, bei schönem Wetter, auch im Garten der Chesa Planta. Vorgesehen ist eine spannende Abfolge von Werken für Streiche, Klavier und Gesang im Haus und der Auftritt von Bläsern und Marimba-Solo im Garten oder in der Wohnhalle. Es erklingen Werke von J. F. Fasch, J. Brahms, N. Paganini, S. Koch, R. Schumann, E. Glennie, E. Sammut, G. Mahler, L. van Beethoven, L. Spohr, Z. Kodaly. Während einer ausreichend langen Konzertpause tauschen Künstler und Besucher ihre Eindrücke aus; ein Apéro-Buffet mit Imbiss wird angeboten. Der Chesa-Planta-Musiktag wird ermöglicht durch die Gilda und Hartmut Kuck-Stiftung für Kultur und Musik. Weitere Informationen und das genaue Programm erhalten Sie auf [www.chesa-planta-musiktage.ch](http://www.chesa-planta-musiktage.ch). Freier Eintritt.

### Vortrag: Sonnenfinsternisse – astronomische Erlebnisse der speziellen Art

Samstag, 26. August 2017 um 20.30 Uhr  
in der Sternwarte der Academia Engiadina



*A nun es adüna simpel d'esser illa zona  
totela d'üna s-chürdüna dal sulagl, per-  
che cha suvenz passa quella surour zonas  
melaccessiblas scu deserts, muntagnas u  
dschunglas. Lündeschdi passo es que per  
üna vouta sto simpel d'esser in quista zo-  
na, e que in America dal Nord. Il referat  
voul intermedier bunas cugnuschentschas  
davart s-chürdünas.*

Um eine totale Sonnenfinsternis zu erleben, muss man meist eine Fernreise auf sich nehmen. Das an sich gar nicht so seltene Ereignis findet jedoch meist irgendwo auf der Erdkugel und nicht am eigenen

Wohnort statt. Häufig ist es jedoch gar nicht so einfach, in die Totalitätszone zu gelangen, denn oft zieht der Kernschatten des Mondes über Ozeane, ausgedehnte Wüsten, dichte Urwälder oder unwegsame Gebirgszonen hinweg. Man muss dann regelrechte Expeditionen auf die Beine stellen, um die Totalitätszone in solch unerschlossenen Gegenden zu erreichen. Letzten Montag hat sich über dem nord-amerikanischen Kontinent eine totale Sonnenfinsternis ereignet. Der Kernschatten überstrich verkehrstechnisch gut erschlossenes Gebiet und ermöglichte für einmal eine einfache Reise in die Totalitätszone. Im Reisegepäck zu Finsternissen sollte man gute Kenntnisse über Entstehung, Ablauf und Hintergründe solcher Ereignisse mitführen. Gute Kenntnisse zu Finsternissen will der Vortrag vermitteln.

### Astronomische Führung: Beobachten durchs grosse Teleskop: Planeten, planetarische Nebel und Sternhaufen

Samstag, 26. August 2017, um 22 Uhr  
in der Sternwarte der Academia Engiadina

*Da sted es la via da lat marcanta e bella.  
Da l'orizont al süd s'extenda ella fin al  
nord-nordost. Sias stailas sun visiblas scu  
üna tschiera, eir sainza instrumaints. Eir il  
saturn e'l neptun ed otras „delicatezzas“  
paun gnir observos tres il telescop.*

Demonstratoren: Kuno Wettstein, EAF, Berneck/SG und Sven Gahlinger, EAF, Pontresina

Im Hochsommer ist die Milchstrasse, unsere eigene Galaxie von innen gesehen, sehr auffällig und schön. Vom Horizont im Süden erstreckt sie sich fast senkrecht über die Sternbilder Adler, Schwan und Kassiopeia, um im Nord-Nord Osten wieder durch den Horizont begrenzt zu werden. Die Sterne in der Milchstrasse sind so dicht, dass sie mit dem unbewaffneten Auge als Nebel erscheinen. Bei Beobachtungsanfang geht gerade der Mond im Osten unter. In unserem Sonnensystem stehen im Moment der prächtige Ring-Planet Saturn und der Planet Neptun über dem Horizont und sind damit zu sehen. Bei guter Sicht werden wir versuchen, beide durchs Teleskop zu zeigen. Weitere Leckerbissen sind der Ringnebel in der Leier, der Hantelnebel im Sternbild Füchlein und der Doppelstern Albireo im Adler. Wir werden auch diverse Kugelsternhaufen be-sichtigen können, insbesondere den schönen und gut sichtbaren M13 im Sternbild Herkules. Bei schlechter Witterung wird eine Simulation des aktuellen Nachthim-

mels im Vortragssaal gezeigt. Freier Eintritt für Mitglieder und junge Hörer bis 26 Jahre, Nichtmitglieder CHF 10, Kollekte. Informationen: Engadiner Astronomiefreunde EAF, [www.engadiner-astrofreunde.ch](http://www.engadiner-astrofreunde.ch)

#### **Bikerennen: Scott Kids Cup**

**Sonntag, 27. August 2017, ab 11 Uhr auf der Corss Country Strecke Muntarütsch**

*Üna da las 8 cuorsas dal Scott Kids Cup grischun ho lös ü Muntarütsch a Samedan illas categorias soft, cross, rock e mega/hard. Chaplina e pneus cun rampuns sun obligatorics.*



Der Scott-Kids-Cup besteht aus acht Rennen in ganz Graubünden für Kinder der Jahrgänge 2001 bis 2011.

Samedan ist zum zweiten Mal nach 2016 Austragungsort eines Cup-Rennens. Alle Kategorien fahren auf einer Cross-Country-Strecke. Am Sonntag, 27. August, findet das Rennen in Samedan statt. Es besteht Helmpflicht. Gestartet wird ausschliesslich mit Stollenpneus. Startzeiten: ab 11 Uhr. Startnummernausgabe: ab 10 Uhr beim Schiessstand Muntarütsch, Anmeldung: E-Mail: [engadinerbikecup@gmx.ch](mailto:engadinerbikecup@gmx.ch). Informationen: [www.engadinerbikecup.com/scott-kids-cup](http://www.engadinerbikecup.com/scott-kids-cup)

#### **Besichtigung/ Ausstellung/ Führung**

##### **Kulturarchiv Oberengadin in der Chesa Planta**

**Geöffnet jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, Führungen um 16 und 17 Uhr**

*L'archiv culturel as rechatta aint illa Chesa Planta. El es ün'instituziun publica chi metta a disposiziun ad interessos documaints da relaschs u donaziuns davart achitectura, art, lingua, musica, scienza natürela e davart la cultura da l'Engiadin'ota e las regiuns cunfinantas. Causa las activitads internaziunelas da las famiglias engiadinaisas as chatta eir bgeras chartas e fotografias da tuot il muond. Infurmaziuns: T 081 852 35 31 ubain [www.kulturarchiv.ch](http://www.kulturarchiv.ch).*

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Wegen der regen Geschäftstätigkeit der Engadiner Familien im Ausland finden sich auch zahlreiche Briefe, Fotos usw. aus aller Welt, die das Hochtal charakterisieren. Weitere Informationen: Kulturarchiv Oberengadin, T 081 852 35 31; [www.kulturarchiv.ch](http://www.kulturarchiv.ch)

##### **Museum für Wohnkultur in der Chesa Planta**

**Geöffnet ohne Führung: Donnerstag von 15 bis 18 Uhr, Führung jeden Freitag um 16.30 Uhr; zusätzliche Führungen auf Anfrage Museumsladen offen am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr oder auf Anfrage**

*Il museum per la cultura d'abiter as rechatta aint in üna da las pü grandas chesas da patriziers da l'Engiadina, la Chesa Planta immez Samedan. El es unic in sieu möd cun sia architectura barocca e sieu interiur istoric. Infurmaziuns: T 081 852 12 72 ubain [www.chesaplanta.ch](http://www.chesaplanta.ch).*

In einem der grössten Patrizierhäuser des Engadins, mitten im Dorf Samedan, befindet sich das Museum für Wohnkultur der Fundaziun de Planta. Es ist in seiner Art einzigartig, denn barocke Bauten mit originaler, historisch gewachsener Innenausstattung findet man sonst nicht im Engadin. Die Museumsbestände umfassen bedeutende Kunstobjekte aus verschiedenen Epochen. Eintritt zur Führung: Erwachsene CHF 10, Kinder CHF 5. Weitere Informationen: T 081 852 12 72; E-Mail [info@chesaplanta.ch](mailto:info@chesaplanta.ch) oder [www.chesaplanta.ch](http://www.chesaplanta.ch).

##### **Rätoromanische Bibliothek – Biblioteca rumantscha da la Fundaziun de Planta**

**Jeden Donnerstag und Freitag von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Samstag nach Vereinbarung**

*La biblioteca da la Fundaziun de Planta es üna da las pü cumpletas bibliotecas rumantschas cun collezziuns veglias e manuscrits. Infurmaziuns: T 081 852 52 68; [biblioteca@chesaplanta.ch](mailto:biblioteca@chesaplanta.ch)*

Eine der umfassendsten rätoromanischen Bibliotheken, auch wichtige Altbestände und Manuskripte gehören zur Sammlung. Anfrage und weitere Informationen: T 081 852 52 68, T 081 852 12 72; E-Mail [biblioteca@chesaplanta.ch](mailto:biblioteca@chesaplanta.ch)

##### **kunstraum riss**

**Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr oder nach telefonischer Anmeldung**

*La „gallaria riss“ exista daspö 30 ans, 26 da quels a Samedan, in üna chesa chi datescha dal 1650. Ella spordscha localitads per expuoner e rapreschanter ouvras dad artists indigens e d'utrò. Il commerz e'l spiert dal temp sun da pocha purteda, aint il center sto l'umaun e sia creativited. Sper exposiziuns staticas as chatta üna vasta schelta da fuormas artisticas scu teater, musica, art pitschna, film, installaziuns e performance. Dal 2017 inchaminan ils duos fundatuors Marcel Koller e Hansjürg Buob novas vias: Els introduan il „möd da Petersburg“ da pender sü purtrets. Tar quist möd pendan ils purtrets strettamaing l'ün sper, sur e suot l'oter.*

Der kunstraum riss ist keine schillernde Galerie und schon gar kein Ort, der laut auf sich aufmerksam macht. Der riss bietet seit nunmehr 30 Jahren Raum für das engagierte Schaffen einheimischer und auswertiger Künstler/-innen. Die ausstellenden Kunstschaffenden bilden eine Symbiose mit dem kunstraum-team. Zeitgeist und Kommerz sind nebensächlich, der Mensch und sein kreatives Schaffen stehen im Vordergrund; mit diesem Verständnis ist die Voraussetzung für ein gemeinsames Schaffen erfüllt. Alles ist möglich. Kompromisslos. Der einschränkende Name Galerie bekommt eine neue Dimension – ein kreativer Freiraum, der kunstraum bietet neben statischen Ausstellungen auf zwei Stockwerken Raum für Kleinkunst, Musik, Theater, Film, Installationen und Performance. Der Philostamm von Samedan ist ein gern gesehener Gast, der sich in unserer lockeren Atmosphäre gerne trifft, um über Bücher oder Filme zu philosophieren. Der kunstraum riss ist das ganze Jahr geöffnet. Das Architekturbüro im Obergeschoss und der kunstraum riss sind mehrheitlich von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Der kunstraum riss geht neue Wege – 2017 und lehnt sich mit neuem Konzept der Petersburger Hängung an. Die Petersburger Hängung verdankt ihren Namen der berühmten Ermitage in Sankt Petersburg. Die Ermitage, d.h. der Gebäudekomplex und die Kunstsammlung wurden von der russischen Kaiserin Katharina der Grossen begründet. Die Gemälde hängen eng über-, unter- und nebeneinander gereiht, teilweise bis zur Decke, was den Begriff Pe-

tersburger Hängung prägte. Für uns bedeutet das, auf zwei Stockwerken – an zwölf gelochten Sperrholzwänden – können Betrachter die Werke von folgenden vierzehn Künstlern bewundern: Emmi Schmucki, Gabriela Brühwiler, Gisela Greddig, Sabine Huber, Silvia Wieggers, Dev, Marcel Schaffner, Matthias Oppermann, Michael Growe, Max Weiss, Peter Aebi, Peter Schudel, Piero del Bondio und Ulrich Stückelberger.

Fixe Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Anzahl Sitzplätze bei Aufführungen: 60 innen.

Voranmeldungen unter T 081 852 55 58, F 081 852 55 59 oder E-Mail [mkoller@riss.ws](mailto:mkoller@riss.ws). Das kunstraum Team freut sich auf Ihren Besuch. Unsere Internetseite: [www.riss.ws](http://www.riss.ws). Kontaktadresse: riss-team ag, Via San Bastiaun 6, 7503 Samedan

**Ausstellung: PostAlpin zu Design und Innovation in Berggebieten**

Jeweils Mittwoch bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr



*Quist'exposiziun quinta l'istorgia da prodots innovativs da las regiuns alpinas svizras. Misterauns, turistikers, persunas dal servezzan e purs haun adüna già s-chaffieu perspectivas economicas e prodots creativs e cun que pussibilito ün svi-lup persistent. Ch'Els vegnan ad udir las istorgias chi staun davous skis, assas da naiv, s-charpas, charn crüja, chaschöl, mobiglia, biera ed oter pü!*

Die Ausstellung PostAlpin zu Design + Innovation in Berggebieten geht in die zweite Runde. Nachdem im vergangenen Winterhalbjahr Unternehmen wie Molino Scartazzini aus Promontogno, die Schreinerie Ramon Zangger aus Samedan oder das Hotel Piz Linard in Lavin im Fokus standen, werden nun mit der Tessitura Valposchiavo, der Metzgerei Hatecke aus Scuol, der Bieraria Tschlin und Weiteren neue inhaltliche Schwerpunkte gesetzt. Gleich bleibt das gestalterische Konzept und die Möglichkeit, vermittelt durch filmische Triptychen, spezifische Werkzeuge

und Objekte sowie Texte in den gestalterischen Prozess innovativer Firmen einzutauchen. Die Ausstellung ist eine Kooperation der La Tuor mit dem Institut Intergrative Gestaltung der Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel, Fachhochschule Nordwestschweiz, FHNW. Folgende Firmen werden gezeigt: Tessitura ValPoschiavo, Hatecke Scuol, Biera Engiadinaisa, Sennerei Andeer, Rotauf Chur, Möbelfabrik Muotathal. Eintritt CHF 5. Weitere Informationen: Kulturturn La Tuor, T 081 852 18 03 oder [www.latuor.ch](http://www.latuor.ch)

**Kunsausstellung mit Gian und Erica Pedretti, Glüsch e sumbriva-Schatten und Licht**

Jeweils Donnerstag bis Samstag 16 bis 18 Uhr in der Chesa Planta

*Gian Pedretti as dedichescha daspö il 1966 impustüt a la pittüra (cuntredgias, purtrets, autopurtrets, natüra morta). Sia duonna Erica es cuntschainta scu scriptura, ma ho eir s-chaffieu sculpturas grandas ed installaziuns internas ed externas. Zieva 40 ans giò la Bassa vivan els uossa darcho a Schlarigna.*

Zunächst als Plastiker tätig, beschäftigt sich Gian Pedretti (\*1926) seit 1966 fast ausschliesslich mit der Malerei. Zu seinen Bildthemen gehören sowohl Landschaften, Porträts, Selbstporträts als auch Stillleben, in denen er die Existenz der Wesen im Spannungsfeld zwischen Sein und Nichtsein hinterfragt. Erica Pedretti (1930) wuchs im nordmährischen Šternberk auf, besuchte nach dem Krieg die Kunstgewerbeschule in Zürich und lernte dort ihren Mann Gian Pedretti kennen. Sie lebten während 22 Jahren in Celerina und nach vier Jahrzehnten am Bielersee sind sie heute wieder dahin zurückgekehrt. Erica Pedretti ist als Schriftstellerin bekannt. Sie war Gold- und Silberschmiedin und schuf in den 1970er-Jahren grossformatige Skulpturen, es folgten Raum- und Landschaftsinstallationen, und später „überschrieb“ sie Zeitungsseiten, Bilder und Photos. Kurator: Chasper Pult. Eintritt frei.

**Multimedia-Ausstellung: Laterna Magica-Schreckenslaterne**

Jeweils Dienstag bis Freitag von 15 bis 18 Uhr oder auf Anfrage im Dackstock der Chesa Planta (ab 15. August 2017)

*l' center da l'exposiziun staun ogets e documaints da l'Archiv culturel d'Engadin'Ota: laternas magicas, diapositivs da viedis, dias da parevlas in fuorma strivlas, diapositivs stereoscopics dad excursiuns in*

*muntagna. Quist materiel illustrativ vain elavuro digitelmaing ed inrichieu ed animo dramaturgicamaing.*

Die Dokumente des Kulturarchivs Oberengadin – Laterna Magica-Projektoren aus verschiedenen Epochen, Reisediapositive, Streifendias von Märchen, Stereodiapositive von Exkursionen auf die Berge aus den Nachlässen von Engadiner Familien – bilden das inhaltliche Fundament. Diese schon etwas bewegten und auch dreidimensionalen Bildwelten werden digital weiterverarbeitet, dramaturgisch bereichert und animiert, um das Publikum von heute zu erreichen. Die BesucherInnen wandeln durch eine erstaunliche, leuchtende Entdeckungslandschaft: Verschiedenartige, multimediale Installationen aus historischen, teilmodernisierten, optischen Apparaturen, erzählen unterhaltsam aus Vergangenheit und Zukunft. Einige wird man auch für eigene kreative Licht- und Schattenspiele benutzen können. Weitere Informationen: Dora Lardelli, Präsidentin Kulturarchiv, Oberengadin, Samedan, Tel. 081 852 35 31, [info@kulturarchiv.ch](mailto:info@kulturarchiv.ch)

**Führung Engadin Airport Samedan**

Donnerstag, 10. August 2017 um 16 Uhr beim Engadin Airport

*101 ans aviatica a Samedan. La visita guidata gratuita d'ün'ura do invista illa gestiun, i'l passo ed in l'avegnir dal Engadin Airport.*

Was vor über 100 Jahren mit ersten Flugversuchen begann, ist heute ein moderner Flughafen. Lassen Sie sich während der Führung durch den höchstgelegenen Flughafen Europas in die Welt der Aviatik entführen und erfahren Sie viel Interessantes über den Flugbetrieb, die Vergangenheit und die Zukunft des Engadin Airport. Treffpunkt: Vor dem Eingang zum C-Büro; Dauer: ca. 1 Stunde, kostenlos; Teilnehmerzahl: Mindestens fünf; Maximal fünfzehn Personen; Sprache: Deutsch; Anmeldung unerlässlich bis am Vorabend 17 Uhr bei Engadin Airport AG; T 081 851 08 22, E-Mail [andrea.paronini@engadin-airport.ch](mailto:andrea.paronini@engadin-airport.ch)

**Führung im RhB-Depot**

Montag, 14. August 2017 um 16.30 Uhr beim Eingang des RhB-Depot

*Daspö il 2008 tuochan las lingias da l'Alvra e dal Bernina tar l'ierta culturela mundiela da l'UNESCO. Aint il deposit da Samedan nu vegnan be fattas lavuors da mantegnimaing vi da vaguns, ma a's rechattan lo eir veiculs nostalgics. Que fo gnir la visita taunt pü extraordinaria.*

Die Albula- und Berninalinie zählen seit 2008 zum UNESCO Weltkulturerbe. Im Depot Samedan werden neben den täglichen Unterhaltsarbeiten am Rollmaterial auch nostalgische Fahrzeuge eingestellt, die den Besuch des Depots zu einem einmaligen Erlebnis werden lassen. Die Führung dauert ca. 1h15 und ist kostenlos. Maximale Teilnehmerzahl: fünfzehn Personen. Treffpunkt: 16.30 Uhr beim Eingang des RhB-Depots. Eine Anmeldung ist unerlässlich bis 15 Uhr am Tag der Führung bei der Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail samedan@estm.ch

### Dorfführung

Jeden Mittwoch um 16 Uhr, Treffpunkt vor der Samedan Tourist Information

*Ch'els giordan quist gir tres la bella vschinauncha da Samedan cun üna guida cumpetenta! Guardand las chesas engiadinaisas bain mantgnidas e tadland las numerusas infurmaziuns, passa il temp in ün batterdögl. A la fin dal gir spordscha la vschinauncha ün aperitiv.*

Kulturinteressierten wird eine kostenlose Dorfführung geboten. Auf einem Spaziergang durch die Gassen und Gässchen können die Schönheiten der alten Herrenhäuser mit ihren typischen Sgraffiti entdeckt werden. Vom Schulhausplatz aus bewundern Sie die imposanten Berge und die weiten Täler. Erfahren Sie wissenswerte Informationen und spannende Insider-Geschichten. Den perfekten Abschluss bietet ein gemeinsamer und geselliger Apéro in einem der beliebten Gastronomiebetriebe des Ortes. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen Samedan Tourist Information: T 081 851 00 60; E-Mail samedan@estm

### Aktuelles

#### Tanzen

**Tanzen für alle während den Sommerferien**  
Dienstag, 15., 22. und 29. August, um 20.30 bis ca. 22.30 Uhr in der Sela Puoz 9

*Principiants ed avanzos chattan tar nus l'occasiun da suter, exerciter, pruver our nouvs pass e da giodair la cumpagnia. Entreda gratuita.*

Übungsabend für Standard- und Lateintänze sowie Salsa/Bachata. Gäste und Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind bei „Tanzen für alle“ herzlich willkommen! Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Zudem Salsa/Bachata. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, Schritte üben, ausprobieren und die Gesellschaft geniessen. Wie

während den Sommerferien 2015 und 2016 bietet der Tanzclub Samedan Oberengadin auch während den Sommerferien 2017 „Tanzen für alle“ an. Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig. Weitere Informationen: Tanzclub Samedan Oberengadin, Angelika Iten, T 079 255 77 66, www.tanzensamedan.ch

#### Grund- und Fortsetzungskurs, Standard- und Lateintänze

Dienstag, 29. August von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Sela Puoz, Puoz 9

*Düraunt 8 sairas imprendan Els ils pass fundamentels e figüras simplas da sots da standard e latins. Zieva las lecziuns es que pussibel d'exerciter ils sots düraunt il „Tanzen für alle“.*

Mit Daniela Bischoff, Tanzlehrerin aus Celerina, werden Grundsätze und einfache Figuren zu Jive, Disco Fox, Cha Cha Cha, Walzer etc. gelernt. Die Paartänze sind für alle Altersgruppen ein Vergnügen. Voraussetzungen sind Freude an der Bewegung zu Musik. Acht Dienstagabende 12. + 16.9., 24. + 31.10., 14. + 28.11 und 12.12.17. Die Tanzschritte können in der Regel an den zwischen den Kurs-tagen liegenden Dienstagabenden beim „Tanzen für alle“ von 20.30 bis 22.30 Uhr geübt werden. Anmeldung erforderlich.

#### Salsa für Anfänger und Mittelstufe

Dienstag, 29. August von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Aula, Gemeindeschule, Puoz 2

*Pass fundamentels e figüras simplas da la salsa per tuot la glied chi ho plaschair dal muvimaint e da ritems fulminants.* Grundsätze und einfache Figuren tanzen lernen. Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Einführung in die Grundsätze und einfache Figuren tanzen. Freude an der Bewegung zu mitreissenden Salsarhythmen! Anmeldung erforderlich.

#### Salsa für Fortgeschrittene

Dienstag, 29. August 2017, von 20.40 bis 21.55 Uhr in der Aula, Gemeindeschule, Puoz 2

Approfondir las figüras cuntschaintas da la salsa ed imprendir nouvas. Vertiefung bekannter Figuren und neue dazulernen. Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Bekannte Figuren vertiefen und neue dazulernen – Freude und Bewegung zu mitreissenden Salsarhythmen! Anmeldung erforderlich. Kurskosten je Kurs (exkl. Tanzen für alle): CHF 160 / Person für acht Kursabende à 75 Minuten. CHF 120 / Person für Schüler und Studierende sowie

Mitglieder Tanzclub. Einstieg in die laufenden Kurse mit entsprechenden Salsa-Kenntnissen möglich (mit Preisreduktion). Anmeldung und weitere Informationen: Angelika Iten T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch

#### Wochenmarkt Samedan

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr auf dem Dorfplatz (ausser 1. August 2017)  
*Numerusas baunchas immez Samedan cun paun, chaschöl, frütta, verdüra, pe-schs,implaunts, specialiteds engiadinaisas eprodots agriculs ed artschauns da Samedan. Ed üna maisa da caffè cun tuortas.* Zahlreiche Stände mit Brot, Käse, Obst, Gemüse, Fisch, Blumen, Setzlingen, Engadiner Spezialitäten, landwirtschaftlichen und handwerklichen Produkten aus Samedan sowie die Cafeteria mit Kuchen mitten im Dorfkern von Samedan. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall! Weitere Informationen: www.wochenmarkt-samedan.ch

#### Dia-Vortrag von Gerhard Franz Im Gemeindesaal Samedan

Bitte finden Sie die neuen Termine im vorstehenden Eventkalender. Faszinierende Bilder und Eindrücke des Naturfotografen und Weltenbummlers Gerhard Franz. Lassen Sie sich verzaubern von seinen stimmungsvollen Bildern, interessanten Vorträgen und spannenden Geschichten. Eintritt frei, Kollekte erbeten.

#### Rundflug mit der Tante JU

Freitag, 18. August 2017, ab 10 Uhr beim Engadin Airport

*Ch'els reserveschan già uossa ün svoul panoramic culla Tanta JU, l'avium il pü vegl, il pü bel, il pü sgür, il pü cher ed il pü interessant.*

Die Tante JU ist eine fliegende Legende und gilt nicht nur unter Nostalgikern als das älteste, sondern auch als das schönste, teuerste, sicherste und interessanteste Flugzeug. In diesem Sommer bietet die Engadin Airport AG in Zusammenarbeit mit der JU-Air am Freitag 18. August 2017 Rundflüge mit der Tante JU an. Lassen Sie sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen und reservieren Sie sich umgehend einen Platz. Programm: 10 Uhr Check-in und Welcome- Apéro; 11 Uhr Start 40-minütiger Rundflug. Kosten: CHF 300 pro Person, Kinder bis 16 Jahre CHF 280. Die Platzzahl ist beschränkt auf siebzehn Personen. Reservierung und Informationen: Engadin Airport; T 081 851 08 22; E-Mail info@engadin-airport.ch

**Meditatives Klangkonzert mit Planeten und Kristallschalen begleitet von Harfenmusik**

Sonntag, 20. August 2017, um 17 Uhr in der Kirche San Peter



*Scapper ün pêr muments dal minchadi plain stress, gnir calm, lascher ir e tadler, che cha quists tuns plaschavels faun in e cun nus.*

Lauschen und staunen, was diese wohltuenden Klänge in und mit uns machen! Für einige Momente vom stressigen Alltag entfliehen, ruhig werden und loslassen! So werden störende Blockaden in unserem Körper gelöst und wir können gestärkt in unsere Mitte zurück finden!

Eintritt kostenfrei, Kollekte. Weitere Informationen Margrit Zieger, T 081 852 50 70

**Kinderfilzkurs: Haarschmuck**

Mittwoch, 30. August, von 13.30 bis 16 Uhr im Lädeli Inspiraziun



*Hoz fletrains nus decoraziuns pels chavels.*

Heute filzen wir Haarschmuck. Kinder ab der ersten Klasse können alleine teilnehmen, Kindergartenkinder gerne mit einer erwachsenen Begleitperson.

CHF 25 für den Kurs, Material und ein kleines Zvierli. Anmeldung bis spätestens Montagabend vor dem Kurs unter T 078 889 49 14 oder [cornelia@filzundso.ch](mailto:cornelia@filzundso.ch). Weitere Informationen: Cornelia Balz

**Academia Engiadina**

Bitte finden Sie die einzelnen Workshops, Seminare und Vorträge in der vorstehenden Eventtabelle. Anmeldung und weitere Informationen: online auf [www.academia-engiadina.ch](http://www.academia-engiadina.ch)

**Promulins Arena – Sportzentrum**

*Varieted sportiva e culinaria a Promulins: Ill'arena do que da tuottas sorts sports, dal rampcher sur l'indiacia fin tal trer a rudellas, e que sül tschisp artificiel, sülla piazza düra, aint illa sela polivalent u sül skatepark. Aint il restorant as gioda variaziuns culinarias dal menü fix fin al past a la carte.*

Sportliche Vielfalt in Samedan: Vom Boulder über Indiacia bis hin zum Stockschiessen bietet die Promulins Arena verschie-

dene Möglichkeiten, sich aktiv zu betätigen. Der Kunstrasenplatz, welcher im Winter zur Natureisbahn wird, der polysportive Hartplatz/Kunsteisbahn, die Mehrzweckhalle, der Fitnessraum, die Sand-Tennisplätze, das Beachsportfeld und die Boulderwand sowie der Skatepark mit Bowl bieten eine reiche Auswahl für jedes Alter und jede Witterung. Eine kulinarische Vielfalt vom Mittagmenü bis zum Essen à la Carte gibt es im Promulins Restaurant zu entdecken.

Weitere Informationen Promulins Arena: T 081 851 07 47, E-Mail [promulins-arena@samedan.gr.ch](mailto:promulins-arena@samedan.gr.ch), [www.promulins-arena.ch](http://www.promulins-arena.ch). Promulins Restaurant: T 081 852 16 10, E-Mail [info@promulins-restaurant.ch](mailto:info@promulins-restaurant.ch)

**Hüpfburgen-Funpark**

Täglich bis Sonntag, 13. August 2017, von 10 bis 19 Uhr in der Promulins Arena



*Ün di plain activited e plaschair in nos funpark cun chastè-trampolin. As divertir, giuver, avair plaschair e gaudi pür. Tuot quecò as chatta tar nus i' l funpark cun chastè-trampolin.*

Ein Tag voller Action und Spass im Hüpfburgen-Funpark. Sich amüsieren, spielen, Spass und pures Vergnügen haben. Das alles können Sie bei uns im Hüpfburgen-Funpark. Eintrittspreise: (Kleinkinder, die noch nicht gehen können, gratis) Tageskarten 10 bis 19 Uhr, CHF 15 Halbtageskarte 14.30 bis 19 Uhr, CHF 10. Mit der Tages- / Halbtageskarte haben die Kinder während den Öffnungszeiten unbeschränkten Zutritt zu allen Anlagen und können den Funpark jederzeit verlassen und wieder betreten! Begleitpersonen von zahlenden Kindern haben freien Eintritt. Jeden Tag offen, auch bei Regenwetter! Bei schlechtem Wetter wird der Funpark in der Mehrzweckhalle nebenan aufgebaut. Nimm die Badehose mit! Wir haben eine grosse Wasserrutsche und einen Paddelpool. Weitere Informationen: Promulins Arena, T 079 758 40 38 oder [www.promulins-arena.ch](http://www.promulins-arena.ch)

**Stockschiessen**

Täglich auf Anfrage

*Il trer a rudellas es ün sport congualabel cul curling. El vain giuvo cun squedras da 4. Mincha team prouva da gnir cun sias rudellas il pü dasunter pussibel a la dua. Trer a rudellas es simpel e divertaivel.* Stockschiessen ist Eisstockschiessen auf Asphalt. Das Spiel gleicht dem Curling, doch gibt es diverse Spielvarianten. Gespielt wird in Vierer-Teams und Ziel eines jeden Teams ist es, seine Stöcke so nahe wie möglich an der Daube zu platzieren. Eisstockschiessen ist schnell erlernt und macht Spass. Reservation erforderlich; Kosten: CHF 40 pro Stunde inkl. kurze Einführung und Scorecards. Weitere Informationen: Promulins Arena T 081 851 07 47; E-Mail [promulins-arena@samedan.gr.ch](mailto:promulins-arena@samedan.gr.ch)

**Tennisplätze Promulins – Platzreservierungen**

*Il Club da tennis da Samedan mantegna duos piazzas da sablun Vulcanit in excelenta cundiziun. Da trid'ora spordscha l'Arena Promulins üna piazza da tennis suot tet illa sela polivalenta.*

Im Sommer locken zwei Vulcanit-Sand-Tennisplätze, die vom Tennisclub Samedan mit viel Engagement unterhalten werden, zum Spielen. Die Plätze sind in bestem Zustand und schön gelegen. Platzreservierungen für individuelles Tennisspielen: Preise für Nichtmitglieder: CHF 20 / Std. bzw. CHF 10 / Std. für halben Platz (falls mit einem Mitglied gespielt wird). Für den Tennisplatzschlüssel wird ein Depot von CHF 30 verlangt. Reservierungen und Schlüsselabholung in der Samedan Tourist Information T 081 851 00 60; E-Mail [samedan@estm.ch](mailto:samedan@estm.ch) sowie im Büro der Promulins Arena, T 081 851 07 47; E-Mail [promulins-arena@samedan.gr.ch](mailto:promulins-arena@samedan.gr.ch).

**Gold waschen**

Von Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr.

*Laver or our d'ün bacher sablun es ün'occupaziun divertenta per tuot la famiglia. Que düra ca. 10 minuts, e l'or chatto po gnir piglio a chesa scu algordanza. Ün'annunzcha nu fo dabsögn. Eted arcumandeda: 10 ans. Maximelmaing 2 persunas paun laver or a listess mumaint.* Gold waschen ist ein Spass für die ganze Familie. Versuchen Sie, Ihr Gold aus dem Sandbecher zu waschen. Das Auswaschen eines Sandbechers dauert ca. zehn Minuten. Das gefundene Gold kann als Erinnerung mitgenommen werden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Empfohlen ab

zehn Jahren. Maximal zwei Personen können gleichzeitig Gold waschen. CHF 5 pro Sandbecher, inkl. Waschpfannenmiete. Weitere Informationen: Promulins Arena, T 081 851 07 47; E-Mail promulins-arena@samedan.gr.ch

#### Autodrom

Von Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr.

*Veiculs telecumandos per terra, süll'ova u in l'ajer fascineschan a grand e pitschen. Ils fans dad autos telecumandos vegnan uossa a lur quint, e que i'l Center da sport e temp liber a Promulins. Ils models a la scala 1:16 da Mario, Yoshi etc. filan cun 20 km l'ura e sun adattos per iffaunts a partir dad 8 ans.*

Ferngesteuerte Gefährte am Boden, im Wasser oder in der Luft faszinieren Gross und Klein. Im Sport- und Freizeitzentrum Promulins Arena kommen nun die Fans von ferngesteuerten Autos mit den Modellen von Mario, Yoshi & Co auf ihre Kosten. Die Modellautos im Massstab 1:16 und einer Maximalgeschwindigkeit von 20 km/h eignen sich für Kinder ab 8 Jahren. Kosten pro Auto CHF 5/15 Min und CHF 5 für Rennbahnzubehör. Weitere Informationen: Promulins Arena T 081 851 07 47; E-Mail promulins-arena@samedan.gr.ch

#### Sportliches

##### Kraft- und Fitnessraum in der Promulins Arena

Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12 Uhr  
Kurs: Vinyasa Yoga

Montag von 19.30 bis 20.45 Uhr im Kraft- und Fitnessraum der Promulins Arena (ausser Schulferien)

Kurs: Corfit

Mittwoch von 8 bis 8.45 Uhr im Kraft- und Fitnessraum der Promulins Arena (ausser Schulferien)

*Ferm e fit grazcha al trenamaint reguler suot la chüra da Gut Training!*

Durch das Gut Training betreuter Kraft- und Fitnessraum. Der modern eingerichtete und lichtdurchflutete Raum lädt regelrecht zum Trainieren ein. Informationen zu den verschiedenen Trainingsmöglichkeiten: Gut Training T 081 834 41 41, www.gut-training.com

##### Golf Samedan

Täglich von 8 bis 19 Uhr

*Schmancher il minchadi giuvand a golf sün üna da las pü attractivas plazzas da golf alpinas cun fairways e greens cultivos*

*minuzchusamaing, e tuot que in üna cun-tredgia da bellezza! Che's vuol dapü?*

Sind Sie bereit für das intensive Erlebnis einer Golfrunde auf einer der attraktivsten Golfanlagen der Alpen? Sowohl die sorgfältig gepflegten Fairways und Greens, eingebettet in einer der schönsten Kulissen, als auch der ausgewogene Mix aus Clubmitgliedern und Gästen lässt Sie den Alltag vergessen, um eines Ihrer schönsten Spiele zu erleben. Die aktuellsten Modelle und Accessoires der beliebtesten Golf-Bekleidungs-Marken und High-Tech-Golf-Equipment sind im Pro-Shop erhältlich. Weitere Informationen des Golfplatz Samedan:

T 081 851 04 69;

E-Mail samedan@engadin-golf.ch;

www.engadin-golf.ch. *Schönes Spiel!*

##### Time Track Muntatsch

Täglich

*Sch'Els vöglian amegldrer Lur fitness u controller Lur cundiziun, sch'Els vöglian giodair ün'activited sportiva in famiglia, cul club u culla firma, schi alura il Time Track Muntatsch es il böt. ConcurrENZA in gruppa, cumbatta cunter se sves u simplamaing plaschair vi dal muvimaint, minchün vain al sieu.*

Der Time Track Muntatsch bietet Spitzen- und Hobbysportlern die Möglichkeit, ihre Fitness zu steigern und sportliche Erfolge konstant zu kontrollieren und somit zu verbessern. Sowohl für sportliche Familienausflüge, aber auch für Firmenevents ist der Time Track Muntatsch sehr geeignet, da jede Person für sich selbst und ihren persönlichen Trainingserfolg kämpft. Fit sein und fit bleiben, dies ist der Grundgedanke von Time Track Muntatsch. Die Handhabung ist einfach. Die Stempelkarte erhält man an der Zeituhr beim Schiessstand in Muntarütsch. Sie füllen die Karte dort aus, stempeln sie ab, und dann geht es so schnell wie möglich mit dem Mountainbike, per Nordic Walking oder Jogging hinauf zur Alp Muntatsch auf 2186 Meter über Meer. Auf der Alp angekommen, muss zuerst die Karte wieder gestempelt werden und danach in den dafür vorgesehenen Kasten eingeworfen werden. Die Karten werden regelmässig abgeholt, und sobald das Resultat auf www.timetrack.ch eingegeben ist, kann der Sportler die Rangliste der gewählten Kategorie auf der Homepage einsehen.

##### Minigolf

Täglich von 13.30 bis 18 Uhr (letzte Stockausgabe) beim Alters- und Pflegeheim Promulins (nur bei guter Witterung)

*Minigolf tuocha tar las activiteds sportivas da temp liber las pü populeras. Ch'Els/Ellas vegnan a fer üna partida süllas 14 pistas da Samedan e ch'Ellas/Els giodan il sentiment da vacanzas!*

Bahnengolf entstand in den fünfziger Jahren aus der Idee, das den oberen Schichten vorbehaltene Golfspiel für jedermann zugänglich zu machen. Von den unterschiedlichen Varianten des Bahnengolfs ist Miniatur- oder Minigolf die populärste, sie gehört zu den beliebtesten Urlaubs- und Freizeitsportarten. Internationale Regeln existieren seit 1953, Bahnengolf wird jedoch vergleichsweise selten als Wettkampfsport betrieben. Es wird meistens mit einem normalen Golfschläger, dem Putter, gespielt; der Spielball besteht aus Hartgummi. Insgesamt müssen vierzehn Bahnen gespielt werden, wobei jede davon theoretisch mit einem Schlag zu bewältigen sein muss. Der Spieler muss immer von der Stelle der Bahn aus weiterspielen, an der sein Spielball liegen geblieben ist. Wer nicht innerhalb von sechs Schlägen erfolgreich war, bekommt als Ergebnis der Bahn sieben Schläge notiert. Gewinner ist, wer für alle Löcher die wenigsten Schläge benötigt hat. Erwachsene CHF 5, Kinder bis 12 Jahre CHF 3, Vergünstigungen für Gruppen nach Absprache. Während den Öffnungszeiten können Besucher vom Kioskangebot profitieren. Weitere Informationen: T 081 852 18 20

##### Nordic Walking

Jeden Mittwoch um 14 Uhr, Treffpunkt beim Sportlädäli

*Imprender la tecnica fundamentela e diversas tecnicas adattadas al terrain. Annunzchas fin a las 12.*

Angebot: Kennenlernen der Grundtechnik und der diversen Techniken im Gelände. Ausrüstung: Gute Laufschuhe, funktionelle Bekleidung und Trinkgurt mit Bidon. Kosten: CHF 15 pro Person, Stockmiete CHF 5. Privatunterricht nach Vereinbarung CHF 55. In den Preisen sind ein bis zwei Stunden Nordic Walking unter kundiger Leitung inbegriffen. Treffpunkt: Ab 14 Uhr vor dem Sportlädäli Samedan. Kursleiter: Christian Zeugin. Anmeldung: Obligatorisch bis 12 Uhr, am selben Tag unter Sportlädäli Samedan T 081 834 47 77; E-Mail sportlaedaeli@bluewin.ch

### **Krav Maga – Self Protect**

Jeden Montag von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Zivilschutzanlage Promulins (ausser Schulferien)

In collavuraziun cul Club da judo vegnan spüerts cuors da Krav Maga, üna tecnica d'autodefaisa fich efficiainta cun elements da judo, jiu jitsu, muay thai etc. Ils cuors as drizzan a giuvenils traunter 14 e 17 ans ed a creschieus a partir da 18 ans. Krav Maga stammt aus dem Hebräischen, heisst übersetzt „Kontaktkampf“ und ist ein einfach zu erlernendes Selbstverteidigungssystem. Es eignet sich optimal für alle, die ein sinnvolles Training suchen und dabei erst noch Spass haben möchten. Motorik, Koordinationsfähigkeit und die körperliche Fitness werden dabei ebenfalls bestens trainiert. Krav Maga beinhaltet Schlag-, Tritt-, Griff-, Hebel- und Bodenkampftechniken aus verschiedenen Kampfsportarten wie Judo, Jiu Jitsu, Muay Thai usw. Krav Maga ist ein reines Selbstverteidigungssystem. Krav Maga Selfprotect ist ein neuzeitliches und äusserst effizientes Selbstverteidigungssystem für Privatpersonen, Schulen, Polizei und Justizbehörden, Rettungs- und Pflegepersonal sowie Militär – und Sicherheitsdienste. Es werden Erwachsene ab dem 18. Altersjahr und Kinder und Jugendliche von 14 bis 17 Jahren (Junior Selfprotect) unterrichtet. Der Judo Club Samedan und das Krav Maga Center Chur pflegen seit längerem gute Beziehungen. Da liegt der Gedanke nahe, gemeinsame Synergien zu nutzen und im Engadin Krav Maga-Ausbildungskurse unter der Leitung des Krav Maga Center Chur für alle anzubieten. Alle sind herzlich eingeladen, bei uns ein Schuppertraining zu besuchen. Weitere Informationen und Anmeldung: Jürg Margadant T 079 357 62 58, Manuel Martin T 078 663 76 57; [www.judo-samedan.ch](http://www.judo-samedan.ch)

### **Kinderturnen (Kindergarten)**

Jeden Montag von 17 bis 18 Uhr in der Turnhalle Puoz (ausser Schulferien)

Informationen: Marili Cramer: T 079 202 55 72

### **Turnen: Jugi 2 (3. bis 4. Klasse)**

Jeden Montag von 18.15 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Puoz (ausser Schulferien)

Informationen: Cynthia Tscholl: T 079 954 02 80

### **Turnen: Jugi 3 und J&S (5. Klasse bis Oberstufe)**

Jeden Dienstag von 19 bis 20.15 Uhr in der Turnhalle Puoz (ausser Schulferien)

Informationen: Andreas Esslinger:

T 079 681 73 45

### **Volleyball für Jung und Alt**

Jeden Dienstag von 20 bis 21.45 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins (ausser Schulferien)

Informationen: Seraina Niggli:

T 081 852 12 30, kostenfrei

### **Turnen: Gimnasts**

Jeden Dienstag von 20.15 bis 22 Uhr in der Turnhalle Puoz

### **Plausch-Basketball für Jedermann**

Jeden Mittwoch von 20 bis 22 Uhr in der kleinen Turnhalle der Academia Engiadina (ausser Schulferien)

Informationen: Rachel Niggli: T 079 246 21 22, Nicole Gerwig Steiger: T 076 481 78 80, kostenfrei

### **Turnen: Jugi 1 (1. bis 2. Klasse)**

Jeden Donnerstag von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Turnhalle Puoz (ausser Schulferien)

Informationen: Marina Bischoff, T 079 124 18 91

### **Judo für Kinder**

Jeden Donnerstag von 18.15 bis 19.45 Uhr in der Zivilschutzanlage Promulins (ausser Schulferien)

Informationen: Manuel Martin, T 078 663 76 57; [www.judosamedan.ch](http://www.judosamedan.ch)

### **Judo für Erwachsene**

Jeden Donnerstag von 20 bis 21.30 Uhr in der Zivilschutzanlage Promulins (ausser Schulferien)

Informationen: Manuel Martin, T 078 663 76 57; [www.judosamedan.ch](http://www.judosamedan.ch)

### **Indiaca für alle**

Jeden Donnerstag von 20 bis 22 Uhr in der Turnhalle Puoz

### **Turnen für alle mit Frau Ursula Tall-Zini**

Jeden Montag von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins (ausser Schulferien)  
Ch'Els promovun Lur fitness cun fer gimnastica insembel cun oters e suot la guida dad Ursula Tall-Zini!

Kräftigung und Dehnung der Muskulatur. Es ist keine Anmeldung nötig. Kosten: CHF 5. Weitere Informationen: Frau Tall-Zini, T 081 852 40 00.

### **Bär Snowsports Engadin**

Nus essans la scoula ideela per sportists da muntagna, bike e naiv e per umauns

*collios culla natüra. David Baer es guida da viander cun certificat federel, mneder d'excursiuns i'l Parc naziunel e guida da bike. Mincha di essans nus cò per accumplir Lur giavüschs e bsögns sportivs!*

Die Engadiner Berg-, Bike-, und Schneesportschule: Die Sportschule, die seit vielen Jahren in Samedan zuhause ist und jeden Tag für Sie und Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse da ist. Wir sind die ideale Schule für sportbegeisterte Bergfreunde und naturverbundene Menschen. Wir werden Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse erfüllen, sowie unsere Angebote auf Ihre Wünsche ausrichten und so zu Ihrem persönlichen Erlebnis machen. David Baer ist Bergwanderführer mit eidg. Fachausweis und hat zusätzliche alpin-technische Ausbildungen absolviert (SAC, BASPO, Hochgebirgsauszeichnung bei der Armee). Er ist auch Exkursionsleiter im Schweizerischen Nationalpark und Bike Guide. Anmeldungen und weitere Informationen: unter T 081 852 11 77, M 076 540 11 12, E-Mail [info@snowsportsengadin.ch](mailto:info@snowsportsengadin.ch); [www.snowsportsengadin.ch](http://www.snowsportsengadin.ch). Von Juli bis Oktober 2017 findet jeden Dienstag eine Bike- und Wandertour im Gletschervorfeld des Val Roseg statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Bahnhof Samedan. Kosten CHF 80/ Person. Anmeldung erforderlich.

### **Weitere Angebote**

#### **Naturpfad La Senda**

*Sülla spuonda vers süd es situada la nouva senda ecologica da Samedan „La Senda“. Fats interessants da la natüra vegnan intermedios in möd multimediel, saja que tres üna guida in fuorma da cudesch u d'ün apparat digitel, saja que tres ün download sün Lur i-Phone u i-Pad. Ch'Els vegnan a scuvrir il misteri dal parfüm chi glüscha, da la giardinaria cun 500'000 impiegos, da la funtauna d'energia per insects, da la giunfra da Morteratsch. Ch'Els fatschan adöver dal spievel da champagna, da la sbaluonzcha collieda e dal gnieu d'utschels sün 9 meters otezza. Düreda da l'inter percuors: ca. 2.5 uras, ma la ruta po gnir planiseda individuelmaing ed interruiotta mincha mumaint. Apparats ad imprast tar Samedan Tourist Information, cuosts d'imprasts CHF 5 per di u CHF 10 per 3 dis, cudesch da giglioffa CHF 5. Dumandas per visitas guidedas cun experts: T 081 851 00 60, T 081 852 18 03, T 078 629 23 69 oder per Mail [info@bio-divers.ch](mailto:info@bio-divers.ch)*

Am Sonnenhang von Samedan verläuft der Naturpfad „La Senda“. Entdecken Sie überraschende Zusammenhänge in der Natur, beispielsweise über ein Parfum, das leuchtet, die Gärtnerei mit 500'000 Angestellten, über Energieriegel für Insekten oder über Permafrost. Und so spannend geht es auf dem ganzen Weg weiter. Der Weg ist mit Inschrifttafeln markiert. Die Wanderzeit beträgt ungefähr 2.5 Stunden. Sie können an verschiedenen Orten starten, den Rundgang aber auch jederzeit unterbrechen. Der mobile digitale Guide und das Taschenbuch können bei der Samedan Tourist Information bezogen werden. Ausleihkosten: Guide CHF 5 pro Tag oder CHF 10 für drei Tage, Taschenbuch CHF 5 (die Texte sind in Puter, Deutsch, Englisch und Italienisch verfasst). Anfragen für Führungen „La Senda“ mit Fachleuten: T 081 851 00 60, oder E-Mail [info@bio-divers.ch](mailto:info@bio-divers.ch)

#### **Mineralbad & Spa**

**Montag von 13 bis 20.30 Uhr, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 20.30 Uhr**

*Il bagn minerel & Spa da Samedan as rechatta sülla piazza principela i'l center istoric da Samedan. El es il prüm bagn minerel vertical da la Svizra, construieu in möd extraordinari dals architects Miller & Maranta. Scu in ün labirint da muntagna traversa il claint divers bagn e locals, minchün cun ün'atmosfera differenta e mistica, creeda da glüsch, culur e perspectiva. Sur trais plauns as riva finelmaing tal bagn aviert, directamaing suot il clucher, cun bellischma vista da las muntagnas. L'ova minerela deriva da l'egna funtauna, 35 meters suot l'edifizi. Ein Badejuwel im Engadin – Baden zwischen Himmel und Erde, Kirche und Bergen. Lassen Sie sich von der einmalig mystischen Stimmung in eine andere Welt entführen. Das Mineralbad & Spa Samedan liegt mitten im historischen Dorfkern von Samedan, unmittelbar beim Hauptplatz und angebaut an die denkmalgeschützte Kirche. Es ist das erste vertikale Mineralbad der Schweiz und lebt neben der vertikalen Anordnung der verschiedenen Bäder vor allem durch die einmalige Architektur von Miller & Maranta. Das Baderlebnis erstreckt sich über insgesamt drei Geschosse bis ins Dachgeschoss mit dem Aussenbad direkt unter dem Kirchturm mit Blick in die Bergwelt. Gebadet wird im Mineralwasser aus der eigenen Quelle, welches direkt unter dem Bad in 35 Metern Tiefe entnommen wird. Weitere Informationen: T 081 851 19 19; [www.mineralbad-samedan.ch](http://www.mineralbad-samedan.ch)*

#### **Filzen**

**Jeden Dienstag von 9 bis 11.30 Uhr im Lädeli Inspiraziun (ausser Schulferien)**  
*Fletrer – imprender u perfecziuner quista tradiziun artschauna.*

Haben Sie schon Filzerfahrung oder wollen das Handwerk erlernen? Dann unterstütze ich Sie gerne bei der Verwirklichung Ihrer eigenen Vorstellungen und Ideen. Anmeldung erforderlich: Cornelia Balz, T 081 852 16 13; E-Mail [cornelia@filzundso.ch](mailto:cornelia@filzundso.ch)

#### **FIMO Schmuck**

**Jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr im Lädeli Inspiraziun (ausser Schulferien)**  
*Cun simplas üsaglias modeller clinöz stravagant ed otras bellas robas: FIMO es üna massa da modeller fascinanta.*

FIMO ist eine ofenhärtende Modelliermasse, aus der man mit einfachen Werkzeugen zauberhafte, ausgefallene Schmuckstücke mit schönen Mustern und andere tollen Sachen modellieren kann. Lassen Sie sich von mir mit dem FIMO-Virus anstecken. Anmeldung erforderlich: Bettina Adank, T 081 852 30 30; E-Mail [bettina@creadank.ch](mailto:bettina@creadank.ch)

#### **Reiten**

*Scoula d'ir a sella per iffaunts e creschieus. A vela la spaisa d'imprender da fuonz sü cun üna magistra professiunela, cu cha's vo a sella, cu cha's chüra il chavagl, cu cha s'elavurescha fiduzcha traunter umaun e chavagl e bger oter pü.*  
Reiten auf den schönen Reitwegen, Pferde pflegen, Vertrauen zwischen Mensch und Pferd aufbauen, den Umgang mit Zaumzeug und Sattel erlernen und erfahren, was es bedeutet Verantwortung zu übernehmen und dabei den nötigen Respekt beizubehalten, dies alles kann bei den verschiedenen Reitschulen erlernt werden. Ausführliche Informationen über die Reitschulen und Reitmöglichkeiten erhalten Sie bei der Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60, E-Mail [samedan@estm.ch](mailto:samedan@estm.ch)

#### **Pferdekutschenfahrten**

*Ir in charrozza, da di u da not – ün evenimaint nostalgic e romantic!*  
Ob romantisch am Tag oder sinnlich in der Nacht: Eine Kutschenfahrt ist immer etwas Besonderes. Ausführliche Informationen zu allen Anbietern und Ausflugsmöglichkeiten mit der Pferdekutsche erhalten Sie bei der Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail [samedan@estm.ch](mailto:samedan@estm.ch)

#### **Helikopter-Rundflüge**

**Täglich auf Anfrage**  
*Admirer la bellezza da la cuntredgia da l'Engiadina e sias vals laterelas giò da l'ot es ün dals pü impreschiunants evenimaints cha nossa regiun spordscha.*  
Wunderschöne Berggipfel, eindruckliche Gletscher, abweisende Felswände, aber auch glasklare Seen, fantastische Wälder und ein einmaliges Licht – das ist das Engadin mit seinen Seiten- und Nachbartälern. Diese landschaftlichen Perlen aus der Luft zu bewundern, gehört wohl zum Schönsten, was es in dieser Region zu erleben gibt. Weitere Informationen: Heli Bernina, T 081 851 18 18; Swiss Helicopter, T 081 852 35 35.

#### **Fischen im Oberengadin**

*Indigens e giast a partir da 14 ans paun s'acquister üna patenta da pas-cha ed ir alura zieva forellas e salmelins da differentas sorts, tschendrattschs e frillas. Las prescripziun sun da respetter.*  
Die häufigsten Fischarten im Oberengadin sind Bach-, Fluss-, Seeforelle, Seesaibling, Amerikanischer Seesaibling, Aesche und Elritze. Gäste und Einheimische ab vierzehn Jahren können Fischereipatente lösen. Die detaillierten Fischereivorschriften werden beim Kauf eines Patents abgegeben und sind zwingend einzuhalten! Top Sport Mode im Palü Center Samedan bietet eine grosse Palette an Fischereizubehör, sowie Tages- und Wochenpatente: T 081 852 50 90 oder [www.topsport-samedan.ch](http://www.topsport-samedan.ch)

#### **Samedan Aktuell**

*Tuot las occurrenzas da Samedan sün ün sguard, e que minch'eivna. Sün giavüsch eir per e-mail.*  
Unser Wochenprogramm Samedan Aktuell beinhaltet sämtliche Veranstaltungen des Ortes und erscheint wöchentlich. Das Samedan Aktuell wird zusätzlich an alle Interessierten per Mail zugesandt. Um das Programm per E-Mail zu erhalten, wenden Sie sich bitte an das Event- und Kulturmanagement der Gemeinde Samedan unter [promulins-arena@samedan.gr.ch](mailto:promulins-arena@samedan.gr.ch)